



Gaggenauer Woche

Nr. 29/2023 20. Juli 2023

49. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: TB Gaggenau

Vereinsfest Red-White-Night
22. Juli ab 13 Uhr TB Gaggenau



Foto: Christoph Rehner

Hoffest St. Marien
Samstag, 22. Juli ab 19 Uhr



Sauna im Sommer? Das Rotherma bietet den perfekten Anlass.



Fotos: Rotherma / Stadt Gaggenau

SaunaPremium

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden -Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 22 Uhr

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000 oder: <https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 22./Sonntag, 23. Juli

Tierarztpraxis Dr. Dorr, Oberweierer Straße 5, Bühl, 07223 24627

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 22. Juli

Drei-Eichen-Apotheke, Rheinstraße 63, Baden-Baden (Weststadt) 07221 63808

Sonntag, 23. Juli

Schwarzwald Vital-Apotheke, Bismarckstraße 53, Gaggenau 07225 917690

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.

Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.

Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Umbau der Anschluss-Stelle Gaggenau Mitte und Lärmschutz

Immer wieder kommt es zu kleineren Auffahrunfällen an der Anschluss-Stelle Gaggenau Mitte. Das Regierungspräsidium Karlsruhe will deshalb die Verkehrssicherheit in diesem Bereich durch neue Ein- und Ausfädelspuren verbessern. Gleichzeitig soll ein Lärmschutz errichtet und Bauwerke saniert werden. Dazu zählt auch die Unterführung.



Die Anschluss-Stelle Gaggenau Mitte soll verbessert werden.

Foto: Stadt Gaggenau

In der letzten Gemeinderatsitzung wurden die ersten Planungen für die Maßnahmen vorgestellt. Baubeginn ist frühestens im Jahr 2025 erklärte der Leiter des Baureferates Mitte, Jürgen Genthner. Aktuell befindet man sich noch in einer sehr frühen Planungsphase. Die nun avisierte Planung sei das Ergebnis mehrerer geprüfter Varianten. Diese berücksichtigt unter anderem auch, dass im Bereich des Jahnplatzes viele Leitungen verlegt sind und ein Trafohäuschen steht. Zudem beansprucht sie auf der Seite des Jahnplatzes gar keine Fläche und auf der Südseite am Parkplatz ebenfalls nur wenig Fläche. Die Variante besteht im Wesentlichen

aus einer Umtrassierung der Fahrbahn in Richtung Süden (Berliner Straße). Durch die Verbreiterung der Straße sollen die Sichtverhältnisse verbessert und damit die Verkehrssicherheit erhöht werden.

Welche Maßnahmen sind geplant?

- Arbeiten an der Anschlussstelle Gaggenau für etwa 1,3 Millionen Euro: Die Ausfädelspur wird verlängert. Sie ist aktuell nur 80 Meter

lang. Ideal wären 150 Meter. Voraussichtlich wird sie künftig etwa 130 Meter haben. Neuer Beschleunigungsstreifen über 150 Meter. Bislang gibt es auf der Nordseite lediglich eine Haltelinie ohne Beschleunigungsstreifen.

- Sanierung Brücke Eckener Straße (Höhe Lidl). Hier sollen vor allem die Betonschäden repariert werden. Kosten: 500.000 Euro.
- Eine vier Meter hohe Lärm-

schutzwand über 650 Meter Länge für 1,5 Millionen Euro.

- Sanierung der Fußgängerunterführung für 200.000 Euro.

Das Regierungspräsidium rechnet mit einer gesamten Bauzeit von 14 Monaten. Teilweise wird es dabei zu halbseitigen Sperren kommen. Begonnen wird mit den Arbeiten außerhalb der Fahrbahn, es folgen die Sanierungen der Bauwerke bevor die Anschlussstelle selbst in Angriff genommen wird. Am Ende sollen die Lärmschutzwände errichtet werden. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer betonte in der Sitzung nochmals die Bedeutung des Lärmschutzes für die Anwohner. Zudem hoffe er, dass an den Wänden Photovoltaikanlagen angebracht werden.

Die Pläne liegen derzeit beim Bundesverkehrsministerium. Die Einfahrtsituation Richtung Gernsbach wird sich nach derzeitiger Planung nicht ändern, da die unmittelbar anschließende Brücke über die Berliner Straße dies nicht zulässt.

STADTRADELN ein voller Erfolg – Gaggenau liegt im Landkreis an der Spitze

Zum ersten Mal nahm die Stadt Gaggenau in diesem Jahr am bundesweiten Wettbewerb STADTRADELN teil. Mit dem Ergebnis ist Oberbürgermeister Michael Pfeiffer mehr als zufrieden: „Es ist toll, dass sich so viele beteiligt haben und wir fast 100.000 Kilometer geschafft haben“.



Foto: RadKULTUR

Besonders freute er sich auch über die große Zahl an Schülern, die an dem Wettbewerb teilgenommen haben. Er hoffe, dass durch den Wettbewerb „der eine oder andere wieder das Rad als Fortbewegungsmittel entdeckt hat und nun verstärkt Alltagswege mit dem Fahrrad zurücklegt“.

82 Teams mit insgesamt 623 Radlern haben sich an dem Wettbewerb in Gaggenau beteiligt. Mit ihren gefahrenen Kilometern haben sie nach der statistischen Auswertung zu 16 Tonnen CO₂-Vermeidung beigetragen. Allein

über 23.000 Kilometer haben die 138 Radler des Goethe-Gymnasiums geschafft. Ihnen folgt die Realschule mit 10.400 Kilometer und 82 Teilnehmern sowie die Eichelbergschule mit 7.626 Kilometern, die von 67 Teilnehmern erstrampelt wurden.

Bei den Teams außerhalb der Schule liegt „Maisch Optik“ mit über 5.200 Kilometern auf Platz 1. Gefolgt von der Feuerwehrtteilung Michelbach mit 4.378 Kilometer. Den dritten Platz belegt das Offene Team Gaggenau mit 4.341 Kilometern. 21 Tage lang waren die Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, kräftig in

die Pedale zu treten und möglichst viele Alltagswege mit dem Rad zurückzulegen. Dabei konnten die Teilnehmer Radkilometer für Gaggenau wie auch den gesamten Landkreis sammeln. Am Samstag, 15. Juli, endete die Aktion im Landkreis Rastatt. Teilnehmer haben aber noch die Möglichkeit bis Samstag, weitere Kilometer nachzutragen – sofern diese in dem festgelegten 21-tägigen Aktionszeitraum geradelt worden sind. Die Stadt Gaggenau hat landkreisweit als Kommune mit dem besten Gesamtergebnis (99.084 Kilometer) gewonnen.

Auch der Wettbewerb SCHULRADELN feierte in diesem Jahr in Baden-Württemberg Premiere. Der Wettbewerb war – parallel zum STADTRADELN – als Aktion in der Aktion angedacht. Dabei wurden explizit Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme am SCHUL- bzw.

STADTRADELN aufgefordert. Mitradeln konnten neben den Schülern, auch Lehrkräfte, Schulumitarbeiter sowie Eltern, die ihre Schule beim SCHULRADELN unterstützen wollten.

Insgesamt nahmen am STADTRADELN landkreisweit 23 Schulen teil. Die meisten Gesamtkilometer (23.096 km) erradelte das Goethe-Gymnasium aus Gaggenau. Platz drei ging mit insgesamt 10.363 Kilometern an die Realschule Schulzentrum Dachgrub in Gaggenau. Die Siegerehrung für die erfolgreichen Gaggenauer Teilnehmer wird am Sonntag, 10. September, sein.

(Hinweis: alle Zahlen entsprechen dem Stand zum Redaktionsschluss).



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Gemeinderat wählt am Montag eine neue Bürgermeisterin oder neuen Bürgermeister

Vier Personen haben sich um die freie Bürgermeister-Stelle bei der Stadt Gaggenau beworben.

Am Montagabend stellen sich die Diplom-Verwaltungswirtin **Stephanie Bartsch**, Bankbetriebswirt **Andreas Paul** sowie Dr. (Forstwissenschaft) **Florian Schnaible** in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vor.

Anschließend entscheidet der Gemeinderat darüber, wer in die Fußstapfen des bisherigen Beigeordneten Michael Pfeiffer tritt. Durch seine Wahl zum Oberbürgermeister am 2. April dieses Jahres ist die Stelle des Beigeordneten vakant. Auf die Ausschreibung hin hatten sich vier Personen beworben, von denen drei dem Stellenanforderungsprofil entsprechen. Sie

erhalten am Montag, 24. Juli, bei der Sitzung um 17 Uhr in der Jahnhalle jeweils 15 Minuten Zeit, um sich zu präsentieren. Anschließend gibt es eine Frageunde von je etwa fünf Minuten pro Person. Die Wahl findet geheim statt.

Neben den Gemeinderäten hat auch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer eine Stimme. Gewählt

ist, wer mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Wird eine solche Mehrheit nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen eine Stichwahl statt, bei der die einfache Stimmenmehrheit entscheidet; bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Die Vorstellung und Wahl findet in öffentlicher Sitzung statt.

Preisträger zu Gast bei den Kleinkunstnächten am 25. und 26. Juli

Am Dienstag, 25. und Mittwoch 26. Juli jeweils um 20.30 Uhr sind Preisträgerinnen und Preisträger des Baden-Württembergischen Kleinkunstpreises in moderierten „Mixed-Shows“ im Schlosszelt beim Schloss Rotenfels zu erleben.

Am Dienstag macht die Komponistin, Kabarettistin und Chansonniers **Klara Finck** aus Mannheim den Auftakt. Bei ihren Chansons begleitet sie sich selbst – an Piano, Akkordeon und Loopstation. Die Bühne teilt sie sich mit dem Baden-Württembergischen Meister im Poetry Slam 2022, **Kai Bosch** aus dem Raum Stuttgart. Seine vielfältigen Themen präsentiert er humorvoll, witzig und auch persönlich. Der Künstler spricht offen über seine angeborene Tetrapastik und sein Stottern.



Musik und Kabarett von Klara Finck am 25. Juli in Gaggenau.

Foto: Darek Kontarsk

Am Mittwoch gastiert das Zauber-Duo **Jaana Felicitas** aus Stuttgart sowie **Nikolai Striebel** aus Reutlingen. Sie versprechen Überraschungen, in dem sie die Grenzen zwischen Realität und

Illusion verschwimmen lassen. Außerdem wechselt **Magdalena Ganter** - begleitet von ihrem Pianisten Christian Kube - zwischen Jazz- und Indiepop, Chanson und Walzer mühelos hin und her und zeigt dabei ein großes Songwriter-Talent. Faszinierende Unterhaltung in angenehmer Atmosphäre

während eines lauen Sommerabends ist garantiert.

Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr, Einlass ab 20 Uhr. Tickets erhältlich über www.reservix.de (24 Euro/15 Euro erm.). Für Kurzentschlossene gibt es noch Tickets an der Abendkasse. Infos unter www.kulturrauschgaggenau.de.



Poetry Slammer Kai Bosch ist Kleinkunstpreisträger 2022.

Foto: Yasmin Abbas



Die zweite Auflage von „live & local“ mit jungen Künstlern aus der Region am vergangenen Wochenende auf der Gaggenauer Marktplatzbühne war ein voller Erfolg. Auch Regen und Gewitter am Samstag konnten der Veranstaltung nicht wirklich etwas anhaben, nach einem kräftigen Schauer ging es sofort wieder energiegeladener weiter. Die Bandauswahl war sehr gelungen und die jungen Talente haben ganz unterschiedliche Musikrichtungen auf hohem Niveau nach Gaggenau gebracht. Die Veranstaltung ist abseits der Bühne von den jungen Musikern auch dafür genutzt worden, um mit anderen Künstlern in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen. Ganz entspannt konnten die Besucher die beiden lauen Sommerabende in gemütlicher Atmosphäre genießen. Auch die beiden Tanzauftritte der Schülerinnen des Goethe-Gymnasiums haben viele interessierte Zuschauer vor die Bühne gelockt. Neben dem musikalischen Angebot sorgten Palmen, Palettenmöbel und Streetfood-Stände für sommerliche Festivalstimmung in der Gaggenauer Innenstadt. „Wir freuen uns, dass wir dem talentierten Nachwuchs unserer Stadt und der Region mit „live & local“, Auftrittsmöglichkeiten bieten können und dass wir damit vor allem auch ein Angebot für junge Menschen in unserer Stadt haben“ freut sich Angelika Schroth, die neue Leiterin des Kulturbüros, die das erste Mal in ihrer Funktion bei der Veranstaltung mit dabei war.

Fotos: Tanzensemble Goethe Gymnasium, The Big B's (Stadt Gaggenau)



Gespendete Sicherheitswesten sollen für mehr Sicherheit in den städtischen Kindergärten sorgen

In allen drei städtischen Kindergärten wurden dieser Tage insgesamt 230 Sicherheitswesten verteilt. Diese sollen Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt vor gefährlichen Situationen im alltäglichen Straßenverkehr besser schützen.

Damit die Natur- und Waldtage, Ausflüge und Exkursionen für die in den städtischen Kindergärten Freiolsheim, Hörden und Oberweier betreuten Kinder sicherer sind, hat das Kuratorium Nachbarschaftshilfe Gaggenau der Stiftung

Diakonie Baden über 200 beschriftete Sicherheitswesten gespendet.

Mit großer Freude überreichte Rüdiger Schmiedke, Vorsitzender des Kuratoriums zusammen mit Thomas Dorscheid diese stellvertretend für alle städtischen Kindergärten an die Hördener Leiterin, Katarina Tomic. Sowohl Tomic als auch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer dankten dem Kuratorium für die Spende, die den Kauf der knallgelben Warnwesten ermöglichte.



v.l.n.r.: Rüdiger Schmiedke, OB Michael Pfeiffer, Manuela Schiel, Katarina Tomic, Liliana Erbesdobler und Thomas Dorscheid.

Foto: Stadt Gaggenau

Digitales Vormerkungssystem für Betreuungsplätze in Kindergärten und Kinderkrippen

Seit 2019 erfolgen die Vormerkungen für einen Krippen- oder Kindergartenplatz in Gaggenau über das Online-Vormerkprogramm.

Es ermöglicht den Eltern in Ruhe ihre favorisierten Kinderbetreuungseinrichtungen auszuwählen und die Vormerkungen vorzunehmen. Dies kann über die Internetseite der Stadt Gaggenau am PC oder Smartphone erfolgen. Bevor Eltern die Vormerkung online vornehmen, können sie sich über die Homepage der Stadt Gaggenau oder direkt bei den Einrichtungen über die unterschiedlichen Betreuungsangebote informieren. Sobald die gewünschten Einrichtungen online ausgewählt sind, werden die Daten im Programm an die Zentrale Stelle im Rathaus übermittelt, geprüft und an die



Betreuungsplätze in städtischen Einrichtungen vormerken lassen.

Foto: krakenimages/shutterstock

ausgewählte Einrichtung/die ausgewählten Einrichtungen weitergeleitet. Die endgültige Platzzusage erhalten die Eltern online über das Programm durch die Einrichtungsleitung.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nur um eine Vormerkung für einen Betreuungsplatz und keine abschließende

Anmeldung handelt. Vor Aufnahme des Kindes in die Krippe oder den Kindergarten ist noch das Aufnahmegespräch und der Abschluss des Betreuungsvertrages erforderlich. Dies alles stimmt die Einrichtungsleitung direkt mit den Eltern ab. Die Vormerkung für einen Krippenplatz ist 100 Tage vor Geburt des jeweiligen Kindes bzw.

frühestens 1,5 Jahre vor der gewünschten Aufnahme möglich. Für einen Kindergarten- oder Kindertagesstättenplatz kann die Vormerkung frühestens 1,5 Jahre vor der gewünschten Aufnahme vorgenommen werden. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass aufgrund der Sommerferien, vom **27. Juli bis einschließlich 9. September** keine Bearbeitung der Vormerkungen stattfindet.

Für Fragen steht die Zentrale Stelle in der Abteilung Schulen und Betreuung, Tel. 07225 962 519, Email: kita-vormerkung@gaggenau.de zur Verfügung. Das zentrale Platzvormerkungssystem kann - wie auch die Übersicht der Krippen-, Kindergarten- und Kindertagesstättenangebote - über www.gaggenau.de (Rubrik Betreuung & Bildung) aufgerufen werden.

Gemeinsam mit dem Schloss Rotenfels lud das städtische Kulturamt in Kooperation mit der Schule für Musik und Darstellende Kunst am vergangenen Sonntag wieder zum traditionellen Klassikpicknick vor dem Schloss Rotenfels ein. Mehrere hundert Besucher fanden sich bei sommerlichem Wetter auf dem Schlossgelände ein. Die Zuhörer genossen - neben ausgesprochenen Kaffeespezialitäten (Erbolino) und Sekt oder Wasser (Förderverein Schule für Musik und Darstellende Kunst) - die mitgebrachten Köstlichkeiten aus den Picknickkörben. Dabei konnten die Besucher ganz entspannt im stimmungsvollen Ambiente den auftretenden Ensembles und Solisten der Musikschule lauschen. Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr war, dass Schüler und Lehrer in den Ensembles gemeinsam spielten. Unter der musikalischen Leitung von Oliver Grote präsentierten zahlreiche Mitwirkende ein breit gefächertes Programm von Klassik bis Pop.

Foto: K. Beckmann



Veranstaltungen vom 20. bis 30 Juli

Freitag, 21. Juli

10.30 Uhr, **Lesen im Murg-Park**, Wiese am Spielplatz Murgpark (Bananenbrücke), Veranstalter: Stadtbibliothek
20 Uhr, **Gitarrenkonzert mit Peter Bernd Karstens**, Foyer Jahnhalle, Veranstalter: Prof. Bernd Karstens
20 Uhr, **Jägermeister Rock mit DJ Schorle**, Schwimmbad Ottenau, Veranstalter: Kiosk The Gärdle

Freitag, 21. Juli

bis Montag, 24. Juli

Fr. ab 18 Uhr, Sa. ab 13 Uhr, So. ab 9 Uhr, Mo. ab 11.30 Uhr, **Sportfest Ottenau**, Murgstadion Ottenau, Mozartstraße, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau

Samstag, 22. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
9 Uhr, **Aqua Cycling - geführte Radtour zur Wasserversorgung Gaggenau**, Treffpunkt um 9 Uhr bei den Stadtwerken, Theodor-Bergmann-Str. 44, Veranstalter: Stadtwerke Gaggenau

10 Uhr, **Infotag Musikschule**, Schüler und Lehrer musizieren in der Fußgängerzone, bei der Kirche St. Josef, Veranstalter: Musikschule Gaggenau

ab 13 Uhr, **Familientag und Vereinsfest - Red-White-Night**, TBG Clubhausanlage, Waldstraße 40, DJ ab 19 Uhr, Veranstalter: TB Gaggenau
18 Uhr, **Hoffest in St. Marien**, Gemeindehaus der Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Veranstalter: Seelsorgeeinheit Gaggenau

Sonntag, 23. Juli

10.45 Uhr, **Tour de Murg historisch**, Treffpunkt Stadtbahnhof Freudenstadt, Veranstalter: AKTF

11 Uhr, **Tag der offenen Tür**, Entsorgungsanlage Hintere Dollert, Oberweier, Veranstalter: AWB Rastatt

11 Uhr, **Patrozinium und Pfarrfest**, Pfarrkirche „St. Laurentius“, Bad Rotenfels, Veranstalter: Seelsorgeeinheit

Gaggenau
13 Uhr, **Event - Luftmatratzen-Regatta**, Schwimmbad Ottenau, Veranstalter: Schwimmbadverein Kuppelsteinbad
18 Uhr, **Kurkonzert Musikverein Selbach**, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: MV Selbach

Dienstag, 25. Juli

18 Uhr, **Gaggenauer Geschichten Garten**, Murgpark, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit AKTF
20.30 Uhr, **Kleinkunstnacht mit Klara Finck und Kai Bosch**, Schlosszelt Bad Rotenfels, Veranstalter: Kulturbüro Stadt Gaggenau

Mittwoch, 26. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
19 Uhr, **Qigong auf der Murgwiese**, Murgwiese hinter dem City Kaufhaus, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit AKTF

20.30 Uhr, **Kleinkunstnacht mit Jaana Felicitas, Nicolai Striebel, Magdalena Ganter**, Schlosszelt Bad Rotenfels, Veranstalter: Kulturbüro Stadt Gaggenau

Freitag, 28. Juli

bis Sonntag, 30. Juli

10 Uhr, **Weltenbummlertreffen**, Unimog-Museum, Veranstalter: Unimog-Museum
19 Uhr, **Gentle Movement - Ecoustic Coverband**, Sportgaststätte Schmausers, Mozartstraße 7, Ottenau, Veranstalter: Sportgaststätte Schmausers

Samstag, 29. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
18 Uhr, **Ochsenkellerparty**, Kiosk Schwimmbad Ottenau, Veranstalter: The Gärdle

Sonntag, 30. Juli

18 Uhr, **Kurkonzert MV Michelbach**, Kurpark Rotenfels, Veranstalter: MV Michelbach

Sonderausstellung 50 Jahre MB Tracs bis April 2024 im Unimog-Museum von Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr.



In den Sommermonaten grünt und blüht es, Pflanzen wuchern, Bäume breiten sich aus. Mancherorts wachsen Pflanzen von Privatgrundstücken bis weit über Bürgersteige und Verkehrswege hinaus. Die Stadt Gaggenau weist darauf hin, dass Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Grundstücken die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern dürfen. Ragen Pflanzen zu weit in den öffentlichen Verkehrsraum hinein, bestehen Gefahren für Fußgänger, Radfahrer und Autoverkehr. Kommt es dadurch für Straßenbenutzer oder dessen Fahrzeug zu einem Schaden, ist der Eigentümer schadenersatzpflichtig. Die Eigentümer von Grundstücken mit Grünpflanzungen werden von der Stadtverwaltung gebeten, durch das Zurückschneiden von Pflanzen und Bäumen, einen gefahrenfreien Zustand der Straßen herzustellen.

Foto: Stadt Gaggenau

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: Die derzeitige Inflation lässt den Geldbeutel schnell

schrumpfen. **Wo sparen Sie ein?**

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Überall ist von Energiesparmaßnahmen die Rede. Wie sieht es bei Ihnen aus?

Wir haben sehr energiesparende Geräte im Einsatz.

36%

Wir haben alle Lichter auf LED umgerüstet.

56%

Wir versuchen im Haushalt den Stromverbrauch zu reduzieren.

68%

Wir haben Photovoltaikanlagen.

19%

Wir haben eine Wärmepumpe im Einsatz.

10%

Wir planen weitere Energiesparmaßnahmen im Haus.

18%

Wir vermeiden den Standby-Modus bei Geräten und schalten "richtig" aus.

43%

Wir achten wenig auf unseren Energieverbrauch.

10%

Sonstiges

13%



Tag der offenen Tür mit Verschenkmart in der Entsorgungsanlage Oberweier am 23. Juli

Am Sonntag, 23. Juli, wird auf dem Gelände der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Oberweier von 11 bis 17 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ stattfinden.

Die Besucher können die Entsorgungsanlage aus einem Blickwinkel kennenlernen, der ihnen sonst verwehrt bleibt. Neben umfassenden Informationen zu den Themen Abfall-

wirtschaft, Recycling, Verwertung und Wiederaufbereitung wird ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt für einen erlebnisreichen Tag sorgen.

Neben Führungen, einem Verschenkmart und zahlreichen Aktionen zur Abfallvermeidung ist auch das Team des Repair-Cafés aus Rastatt mit von der Partie.

Auch für Kinder ist einiges geboten, wie beispielsweise eine Elektrobahn oder ein Kinder-Bauwagen. Ergänzt wird das Programm mit kulinarischen Köstlichkeiten von Street-Food-Anbietern und Live-Musik von La Rosée, 2Cool, und der Stadtkapelle Gaggenau. Spannende Gewinne erwarten die Besucher dann abschließend bei einem Bühnen-Quiz.

Entsorgungsanlage in Oberweier am 22. Juli geschlossen

Die Entsorgungsanlage Hintere Dollert ist am **Samstag, 22. Juli**, geschlossen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt teilt mit, dass die Schließung erforderlich sei, um den am Sonntag stattfindenden „Tag der offenen Tür“ vorzubereiten. Infos: awb-landkreis-rastatt.de/tdot.

Ferienstpaß aktuell – freie Plätze

Die begehrten Ferienstpaßausweise mit den zugewiesenen Plätzen konnten vergangene Woche im Gaggenauer Rathaus abgeholt werden.

Rund 500 Kinder hatten ihre Anmeldung für die über 120 Veranstaltungen abgegeben. Bei einigen Programmpunkten sind noch Plätze frei. Anmelden kann man sich unter anderem noch für:

28. bis 29. Juli: Walderlebnistage „Hummelgeister bauen“ (acht bis zwölf Jahre)

28. bis 29. Juli: Pyjamaübernachtungsparty für Mädels (zwölf bis 16 Jahre)

1. und 2. August: Kanufahren am Goldkanal (ab zehn Jahre)

3. August: Wundersame Waldschrate (sechs bis neun Jahre)

4. August: Bowling (zwölf bis 16 Jahre)

6. August: Kartfahren (ab zehn Jahre)

8. August: Schnuppergolf (ab zehn Jahre)

8. bis 12. August: Kindersommer-Workshop „Wir bauen uns etwas Großes“ (zehn bis 16 Jahre)

9. August: Bowling (neun bis zwölf Jahre)

10. bis 12. August: Breakdance und Hip Hop mit Dittos mobile dance School

11. August: Teen-Yoga für Mädchen (zehn bis 16 Jahre)

11. August: Ausflug zum Hörnerich (fünf bis neun Jahre)

12. August: Spaziergang durch die Geschichte (zehn bis zwölf Jahre)

15. August: Dance with Friends (zwölf bis 16 Jahre)

16. August: Zu Besuch bei den Burenziegen (sieben bis zwölf Jahre)

22. bis 26. August: Kindersommer-Workshop „Ganz schön verfilzt“ (sieben bis 14 Jahre)

22. bis 26. August: Kindersommer-Workshop „Porträt malen und zeichnen“ (acht bis 13 Jahre)

23. August: Upcycling „Aus alt, mach neu“ (acht bis zwölf Jahre)

29. August bis 3. September: Kindersommeworkshop „Wunderdrache oder Drachenwunder?“ (sechs bis zwölf Jahre)

30. August bis 1. September: Let's skate – Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene (zwölf bis 16 Jahre)

31. August: Lyrical Jazz Dance (zwölf bis 16 Jahre)

1. September: Teen Yoga für Mädchen (zehn bis 16 Jahre)

5. September: Wald und Bach und das ist noch nicht alles! (acht bis zwölf Jahre)

Alle Termine mit freien Plätzen und die ausführliche Beschreibung sind im Internet unter www.ferienstpaß-gaggenau.de veröffentlicht.

Info und Anmeldung im Ferienstpaßbüro im Rathaus. Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr unter Tel. 07225 962513 möglich.



Gemeinsam mit der Naturpädagogin Lisa Grieshaber (Stadt Gaggenau) ging es mit einer Kindergruppe Anfang Juli im Rahmen der Umwelt-Champion Aktion „Auf den Spuren der Waldbewohner“ auf Spurensuche. Dabei wurden angeknabberte Zapfen und Blätter, mehrere Wildwechsel und auch ein sogenannter „Malbaum“ (Baum, an dem sich beispielsweise Wildschweine scheuern) gefunden. Bei einem Spiel haben sich die Kinder in Füchse verwandelt und versucht, sich möglichst leise an ihre „Beute“ anzuschleichen. Foto: Stadt Gaggenau

Vollsperrung in der Lilienstraße am 20. Juli

Heute, am **Donnerstag, 20. Juli** kommt es in der Lilienstraße im Bereich der Hausnummer 54 bis 19 Uhr zu einer Vollsperrung. Grund der Voll-

sperrung sind Montagearbeiten mithilfe eines Baukrans.

Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

Vollsperrung - Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Ebersteinburg und Selbach ab 31. Juli

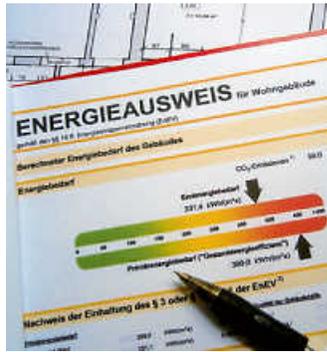
Wie die Stadt Baden-Baden mitteilt, wird an der Landesstraße L 79a zwischen Abzweig Staufenberg und Selbach auf rund 200 Meter die Asphaltdeckschicht erneuert. Starten werden die Arbeiten zu Beginn der Sommerferien. Die Gesamtmaßnahme beginnt am **Montag, 31. Juli und soll bis voraussichtlich Freitag, 4. August**, fertiggestellt sein. Aus Gründen des Arbeitsschutzes und der Verkehrssicherheit können die Arbeiten nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Während der gesamten Dauer der Baumaßnahme ist mit Behinderungen auf den Umleitungsstrecken zu rechnen. Die Stadtverwaltung bittet alle Verkehrsteilnehmer hierfür um Verständnis.



Energieausweis: Muss ein Gebäude vor Ort begutachtet werden?

Ausweisaussteller müssen das Gebäude nicht besichtigen oder begehen. Es reicht, wenn Sie als Eigentümer Daten und aussagekräftige Fotos vom Gebäude bereitstellen, die zur Ausstellung des Energieausweises erforderlich sind.

Die Ausweisaussteller sind dann trotzdem für die Richtigkeit der Daten im Ausweis verantwortlich. Sie müssen prüfen, ob die angegebenen Daten plausibel sind. Wichtig können die Form und Quali-



Die Dokumentation der Energieeffizienz von Immobilien ist Pflicht. Foto: ehuth/pixelio

tät der Datenerhebung dann werden, wenn ein Käufer nach dem Erwerb eines Hauses oder einer Wohnung die Richtigkeit des Energieausweises in Frage stellt. In einem solchen Fall ist der Eigentümer besser vor Zweifeln und möglichen Schadenersatzforderungen geschützt, wenn zuvor mit etwas größerer Sorgfalt vorgegangen wurde und der Ausweisaussteller das Gebäude besichtigt und eine aufwändigere Datenerhebung vorgenommen hat. Der nächste

kostenlose, telefonische Beratungstermin in Gaggenau wird am **Mittwoch, 9. August** von 14 bis 17.45 Uhr angeboten.

Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr zu erreichen. Anmeldungen per Telefon unter 07222 159080 oder E-Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Weitere Beratungsangebote unter www.energieagentur-mittelbaden.de.

Streuobstpreis Baden-Württemberg 2023 ausgelobt

Mit dem Streuobstpreis zeichnet das Land Bürgerinnen und Bürger, Gruppen, Kommunen und Unternehmen aus, die sich vorbildlich für die baden-württembergischen Streuobstwiesen einsetzen.

Der Streuobstpreis Baden-Württemberg 2023 steht unter dem Motto „Streuobstbestände im Wandel – aufwerten, neu anlegen und nachpflanzen“. Bewerben können sich Einzelpersonen und Gruppen von Bürgerinnen und Bürgern, Vereine, Verbände, Mostereien, Gemeinden, Unternehmen, Streuobstinitiativen, Schulen, Kindertagesstätten und sonstige Bildungseinrichtungen. Bewertet wird ein Vorher-Nach-



Gesucht werden herausragende Ideen und Projekte von Streuobstengagierten. Foto: pixabay

her-Vergleich des Streuobstbestandes im Wandel. Dazu zählt die Beschreibung des Ausgangs- und Endzustandes des Bestandes, aber auch der durchgeführten und geplanten Maßnahmen, die hinsichtlich Aufwertung, Neuanlage und Nachpflanzung durchgeführt werden.

Haben die Antragstellenden selbst an einer Weiterbildung zum Thema teilgenommen oder bilden andere Menschen in Bezug auf das diesjährige Motto fort, ist dies ebenfalls von Interesse. Neben der Bewerbung können gern auch Fotobeiträge des Streuobstbestands im Wandel eingereicht werden. Die Auswahl der Preis-

träger erfolgt durch eine Jury aus Experten aus Landwirtschaft und Naturschutz. Der Preis ist mit insgesamt 3.000 Euro dotiert und wird in der Regel an drei Projekte verliehen. Die Preisverleihung wird im Frühjahr 2024 stattfinden. Interessierte können sich postalisch, per E-Mail oder online bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am **31. Oktober**.

Die Online-Bewerbung, das Teilnahmeformular zum Ausdrucken und weitere Informationen zum Wettbewerb sind auf dem Streuobstportal des Landes unter www.streuobst-bw.info sowie unter www.ml.baden-wuerttemberg.de zu finden.

Verein Haus & Grund hat Sommerpause

Die Geschäftsstelle von Haus & Grund in Gernsbach bleibt vom 31. Juli bis 14. August für eine Sommerpause geschlossen. Ab Dienstag, 15. August ist der Verein wieder zu den üblichen Geschäftszeiten erreichbar.



**BENUTZE DEN
MÜLLEIMER
DENK AN DIE
UMWELT**

Grafik: NataliaPonova/Stock/Getty Images Plus

Termine **KIND**genau^{ev} und **JuFaZ**Gaggenau

Der Natur auf der Spur

Beim Waldtag am **Samstag, 29. Juli** dreht sich alles um das Thema Wasser. Mit Becherlupen, Block und Stift geht es auf Entdeckungstour an den Bach. Kinder ab 6 Jahren, die sich für das Leben am und im Bach interessieren, sind bei diesem

Waldtag-Angebot genau richtig. Treffpunkt ist um 10 Uhr am gelben Dach auf dem großen Parkplatz beim Schulzentrum in Bad Rotenfels. Bitte mitbringen: wetterangepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, festes Schuhwerk, Sonnenschutz so-

wie Vesper und Trinken. Das Waldangebot endet um 14 Uhr wieder am gelben Dach. Teilnahmegebühr: 20 Euro/erm. 16 Euro für KINDgenau-Mitglieder. **Anmeldung bis Donnerstag, 27. Juli, elke.rohwer@kindgenau.de**

Das Spielmobil kommt ins Waldseebad

Das feuerrote Spielmobil ist aus dem Gaggenauer Stadtbild nicht wegzudenken und beliebt bei jüngeren und älteren Kindern. Und immer hat das Team von KINDgenau

tolle Spiel- und Kreativideen dabei.

Hier können Kinder spielen, basteln, kneten, malen und Fahrzeuge ausprobieren. Je-

den Freitag steht das Spielmobil von 15 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz in Gaggenau. Vom 24. Juli bis 27. Juli ist das Spielmobil im Waldseebad in Gaggenau zu Gast.

Rechnungsabgrenzungsposten	3.721,82 Euro
Davon entfallen auf der Passivseite auf	
Eigenkapital	289.445,35 Euro
Rückstellungen	34.652,37 Euro
Verbindlichkeiten	22.456,21 Euro
Jahresüberschuss	72.783,27 Euro
Summe der Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge	643.074,54 Euro
Summe der Aufwendungen	570.291,27 Euro

Der Jahresüberschuss wird auf die neue Rechnung vorgetragen. Die Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF WULF WÖBNER WEIS GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Jahresabschluss ist in der Zeit vom 13. Juli 2023 bis 31. Juli 2023 in den Geschäftsräumen der Nationalparkregion Schwarzwald GmbH, Rosenplatz 3/1 in Baiersbronn zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Baiersbronn, den 10. Juli 2023
(gez.) Myriam Geiser & Xenia Jauker
Geschäftsführerinnen

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Neues aus der Stadtbibliothek



Heiß auf Lesen – Ferienaktion in der Stadtbibliothek

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Sommerlese-Aktion der Stadtbibliothek Gaggenau.

Von **Dienstag, 18. Juli bis Dienstag, 12. September** heißt es „Heiß auf Lesen“. Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 bis 8 sind eingeladen, „Heiß auf Lesen“-Clubmitglied zu werden. Mit ihrem Medienschein der Stadtbibliothek Gaggenau

und einem kostenlosen Logbuch können „Clubber“ in der Stadtbibliothek Bücher, der extra zusammengestellten „Heiß auf Lesen“-Auswahl ausleihen. Von Krimi über Fantasy bis zur Liebesgeschichte, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Wer Bücher liest, bei der Rückgabe eine Bewertungskarte ausfüllt und über die gelesene Geschichte im Logbuch berichtet,

erhält bei der Abschlussparty eine Urkunde. Alle Bewertungskarten nehmen an einer Verlosung teil, bei der es tolle Preise zu gewinnen gibt. Die **Abschlussfeier** findet in diesem Jahr am **Mittwoch, 13. September** statt.

Neu und exklusiv für Club-Mitglieder: Clubtreffen zum Austauschen und Stempelsammeln

- Jeden Mittwoch im Aktionszeitraum von 10 Uhr bis 10.30 Uhr
- Jeden Donnerstag im Aktionszeitraum von 14.30 Uhr bis 15 Uhr

Clubtreffen erfordern keine Anmeldung und sind kostenfrei.

Weitere Infos unter Tel. 07225 962 521 oder per E-Mail: stadtbibliothek@gaggenau.de

Lesen im Murgpark am Freitag, 21. Juli

Die Stadtbibliothek hat ihr Programm wieder erweitert mit „Lesen im Murg-Park“

Leseratten und Bücherfans aus jeder Altersgruppe sind auf der Murgpark-Wiese eingeladen,

mit Picknickdecken einer bunten Auswahl an Kamishibai-Geschichten zu lauschen.

Termine:

Freitag, 21. Juli
Freitag, 4. und 18. August

Freitag, 1. und 15. September
Die Veranstaltungen finden jeweils von 10.30 bis 11.30 Uhr auf der Wiese am Spielplatz Murgpark (Bananenbrücke) statt. „Lesen im Murg-Park“ wird nur bei guter Witterung abgehalten

und ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet.

Der Eintritt ist frei und ohne Anmeldung. Sitzgelegenheiten müssen selbst mitgebracht werden.

ZUHAUSE GESUCHT

Rocky, vier Jahre alt, ist ein verträglicher Zeitgenosse. Er ist ein verschmuster, liebenswerter Bursche, der sich mit anderen Hunden gut verträgt. Er lebt in der Auffangstation am Baden-Airpark und kann dort besucht werden.



Rocky, ein ganz lieber Rüde.
Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-verkauf

ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland



Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Neue Bücher aus dem Unimedica Verlag

Palmer, Nigel:

Natürlichen Pflanzendünger selbst herstellen, 2023. – 259 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9625729-9-0

SY: Xbn 11

Der experimentelle Gärtner und Autor Nigel Palmer hat ein einzigartiges Handbuch zur Herstellung hochwertiger Extrakte und Fermente aus Pflanzenresten, Knochen, Eierschalen, Muscheln und anderen Abfällen geschaffen, die Küche und Garten hergeben.



Fotos: Unimedica Verlag

Stock Kranowitz, Carol:

Das empfindsame Kind, 2023. – 432 S.

ISBN 978-3-9625726-9-3

SY: Mbl 20

In klar verständlicher Sprache und anhand zahlreicher Beispiele erklärt die Autorin, wie Integrations- bzw. Verarbeitungsstörungen erkannt und behandelt werden können, und zeigt die Unterschiede zu Beeinträchtigungen wie ADHS, Autismus oder Lernbehinderungen auf.



Neue Bilderbücher aus dem Oetinger Verlag

Töpferwien, Meike [Ill.]:

Was machst du heute in der Kita?, 2023. – o. Sz. (farb.)

ISBN 978-3-7512-0334-0

SY: 1

Ob im Morgenkreis singen, basteln, Geburtstag feiern, verkleiden oder draußen Schätze suchen – es gibt so viel zu erleben und zu entdecken! Ein wunderbar wimmeliges Buch über den Kita-Alltag.



Fotos: Oetinger Verlag

Halls, Smriti:

Ohne Dich bin ich nicht ich,

2023. –

o. Zählung: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7512-0357-9

SY: 1

Bär und Hörnchen möchten endlich mal wieder eine richtig große Party feiern! Aber wen lädt Hörnchen denn da alles ein? Das ist ganz schön ungewohnt und schon bei den Vorbereitungen hat Bär ein mulmiges Gefühl...



Neuerscheinungen aus dem Pietsch Verlag

Kittler, Eberhard:

Mercedes-Benz - Alle Autos mit dem Stern, 2023. – 224 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-04539-2

SY: Wkm 21

Die Modellvielfalt des ältesten Autobauers der Welt ist atemberaubend. Für Übersicht sorgen Eberhard Kittler und Joachim M. Köstnick in diesem Band, der sich mit den Mercedes-Benz Personenwagen von 1926 bis heute beschäftigt... Für Gaggenauer ein MUSS!



Fotos: Pietsch Verlag

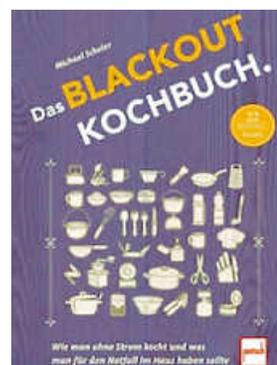
Scheler, Michael:

Das Blackout Kochbuch, 2023. – 125 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-50944-3

SY: Xeo 4

Das Buch vermittelt das komplette Know-how, um sich bestmöglich auf schwierige Zeiten vorzubereiten. Es enthält wertvolle Tipps, mit welchen Lebensmitteln man sich bevorraten sollte, in welchen Mengen diese wie gelagert werden müssen und welche Ausrüstung zum Kochen ohne Strom notwendig ist.



Neuheiten aus dem Riva Verlag

Pichl, Veronika:

Crazy Pizza, 2023. – 125 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7423-2272-2

SY: Xeo 240

Wie wäre es mit einer Pizzator-te zum Geburtstag oder Pizza-Pot-Pie und Ciabatta-Pizzabrot für einen gemütlichen Filmabend zu Hause? Fingerfood und kleine Snacks wie Pizzaschnecken, -Cracker, -Stangen oder -Donuts sind ideal für jede Party. Lass dich von den überraschenden Rezepten inspirieren und probier mal etwas Neues!



Fotos: Riva Verlag

Gracioso, Gracia

L(i)ebe wie du willst, 2023. –

255 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7423-2071-1

SY: 5:2

Ich bin schwul, darf ich das empfinden? Was, wenn meine Eltern nicht unterstützen, dass ich trans*-identitär bin? Muss ich mich outen, und wenn ja, wie? Sich selbst zu akzeptieren, so zu leben und zu lieben, wie man will, ist eine große Herausforderung.



Kultur

Filmpräsentation „Abenteuerland“ im Ottenauer Merkur-Film-Center mit Christo Foerster und Kai Hattermann

Innerhalb von zwei Monaten durchreiste Christo Foerster das eigene Land zu Fuß und auf seinem Stand Up-Board, von der Zugspitze bis nach Sylt, verbringt dabei jeden Tag und jede Nacht in freier Natur - und zeigt so nicht nur, dass es möglich ist, außergewöhnliche, nachhaltige Abenteuer in der Heimat zu erleben, sondern auch wie schön und wild Deutschland abseits der ausgetretenen Wege ist.

Am **22. Juli um 19.45 Uhr** wird der Dokumentarfilm „Abenteuerland“ im Ottenauer Merkur-Film-Center präsentiert. Dabei haben die Besucher die Chance, den Abenteuerer Christo Foerster sowie den Regisseur Kai Hattermann kennenzulernen.

Vor dem Film findet eine Begrüßung statt und nach dem Film berichten die zwei von den Dreharbeiten und stehen für Fragen zu Verfügung. Vielen sind die beiden schon aus dem

Fernsehen und Radio bekannt. Sie präsentieren ihren Film derzeit auf fast allen Kanälen. An diesem Abend gibt es im Kino einen Büchertisch der Buchhandlung Bücherwurm mit den neuesten Foerster-Büchern, die man sich dann auch gleich noch signieren lassen kann.

Der Dokumentarfilm über Foersters Reise vom höchsten Punkt im Süden bis zur nördlichsten Küste im Wattenmeer zeigt wie er einmal längs durch Deutschland paddelt und wandert. Auf seiner Reise entdeckt er immer wieder Neues, an der Heimat, in der Natur und in sich selbst. Bis der Augenblick irgendwann sogar wichtiger wird als das Ziel auf der Landkarte. Foerster ist Host eines Podcasts, Buchautor und Redner – all seine Veröffentlichungen sind leidenschaftliche Aufrufe, nach vorne zu gehen und einen Unterschied zu machen. Dazu gehört auch, dass er die Idee des Mikroabenteuers in

Deutschland bekannt gemacht hat. „Raus und machen“ ist das Motto, mit dem er motivieren will, kleine Abenteuer vor der Haustüre zu erleben. Ein Mikroabenteuer hat für Christo folgende Spielregeln: kein Auto/kein Flugzeug benutzen, draußen übernachten (ohne Zelt!), maximal 72 Stunden und keine Spuren hinterlassen.

„Abenteuerland“ ist nicht nur ein Dokumentarfilm über ein außergewöhnliches Abenteuer vor der Haustür und eine Inspiration, das eigene Land von einer anderen Seite kennenzulernen. Es ist ein Film über das Ausbrechen aus dem Alltag, die Magie der kleinen Dinge, das Draußen sein und das bewusste Erleben des Hier und Jetzt. Die ruhigen, großen Bilder sind eine Ode an die artenreiche und teils wilde Natur, und eine Liebeserklärung an die einzigartigen Flüsse unserer Heimat. Präsentiert wird der Film zudem am: So., 30. Juli (17 Uhr), Do., 3.

August (19.45 Uhr) und Sa., 12. August (17 Uhr).

Infos und Tickets: <https://www.merkur-film-center.de/de/programm-tickets/events-und-sondervorstellungen>

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=smjgTEhekAA>



Christo Foerster durchreist Deutschland und ist am 22. Juli im Ottenauer Merkur-Film-Center. Foto: Jozef Kubica

Kindersommer im Schloss Rotenfels – Kreativwochen für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien

Kunst und Kreativität, neue Freundschaften und viel frische Luft, versprechen die Kindersommer-Workshops im Schloss Rotenfels.

Im Zeitraum von **Montag, 14. bis Freitag, 18. August** finden parallel zwei Kreativwochen auf dem Schlossgelände statt. Die Kurse dauern jeweils fünf Tage und beinhalten neben der kreativen Betätigung und Betreuung auch ein Mittagessen und einen Nachmittagssnack. Mit dem Angebot will die Einrichtung insbesondere auch berufstätigen Eltern entgegenkommen, die so ihre Kinder eine Woche lang gut betreut wissen.

Neu mit dabei ist in diesem Jahr ein Kurs rund um **Mangas** für Kinder ab 12 Jahren. Der japanische Künstler Masahito Oka-



Köpfe aus Ytong-Stein: mit Werkzeugen werden aus Steinen echte Kunstwerke. Foto: Katharina Beckmann

moto zeigt, wie die Form der Manga-Figuren systematisch aufgebaut wird. Dazu wird zunächst mit Bleistift gearbeitet, später mit Fineliner nachgebessert, koloriert und schattiert. Außerdem stehen japanische Kalligraphie-Übungen und

das Zeichnen von japanische Schriftzeichen auf dem Programm. Die bunte japanische Popkultur und Anime-Filme ergänzen diesen sommerlichen Ausflug in die Welt der Mangas.

Für die Jüngeren, ab 9 Jahren,

bietet Michael Jaks wieder „**Köpfe aus Ytong-Stein**“ an. Mit Hammer und Meißel werden die Ytong-Blöcke bearbeitet, bis daraus eine richtige Büste entsteht. Bevor 'geschlagen' wird, werden die Gesichtsproportionen zeichnerisch ermittelt.

Die Kindersommer-Workshops werden im Rahmen des Gaggenauer Ferienspaß-Programms angeboten. Der günstige Preis von 89 Euro beinhaltet ein warmes Mittagessen und Nachmittagssnack, vereinzelt kommen noch Materialkosten hinzu. Die Plätze werden in der Reihenfolge der zeitlichen Anmeldung vergeben.

Anmeldung über das städtische Kulturbüro, Tel. 07225 962 5w13. Alle Infos unter www.ferienspaß-gaggenau.de.

Buchfink-Theater spielt „Kati, Ole und der Wunderbalkon“

Im Rahmen des Gaggenauer Ferienspaßprogrammes tritt am Donnerstag, 3. August um 17 Uhr das Buchfink-Theater aus Göttingen in der Jahnhalle auf. Gespielt wird „Kati, Ole und der Wunderbalkon“ für Kinder ab fünf Jahren.

In dem 50-minütigen Stück retten Kati und Ole einem alten Mann an einer roten Ampel das Leben und beschließen von nun an, Retter zu werden. Zu retten gibt es allerlei: die Ameisen im Hinterhof, die Lochkoblode in der Sockenschublade und die Erinnerungen der vergesslichen Frau Meier. Und schließlich den ganzen Wunderbalkon des al-



Das Buchfink-Theater gastiert am 3. August in der Jahnhalle. Foto: Paul Pape

ten Herrn Gustav. Dabei geht natürlich so manches schief.

Letztlich soll Opa Gustav sogar für ihre Missgeschicke aus sei-

ner Wohnung geworfen werden. Diesmal müssen Ole und Kati wirkliche Retter sein.

Das Figurenabenteuer von und mit Puppenspieler Christoph Buchfink gibt einen warmherzigen Blick auf menschliche Eigenarten und das Zusammenleben der Generationen. Eintrittskarten zum Einheitspreis von 5 Euro sind ab sofort im Kulturbüro der Stadt Gaggenau und bei der Buchhandlung Bücherwurm erhältlich.

Weitere Informationen auf der Webseite ferienspaß-gaggenau.de oder telefonisch unter 07225 962 513.

PARTEIEN

CDU

Whittaker im Gespräch am 22. Juli

Im Rahmen seiner regelmäßigen Bürgersprechstunden kommt der CDU-Bundestagsabgeordnete Kai Whittaker mit seiner „DiskutierBar“ nach Gaggenau. Am Samstag, 22. Juli ist der Abgeordnete von 9 bis 12 Uhr in Gaggenau auf dem Wochenmarkt anzutreffen. Ebenfalls vor Ort ist Sabine Arnold, Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes.

Whittaker und Arnold stehen für einen Austausch zu allen bundes- bzw. kommunalpolitischen Themen oder Anliegen zur Verfügung.

GEMEINDERAT

SPD-Fraktion

SPD besucht Freiwillige Feuerwehr und DRK Gaggenau

Den Reigen der Sommergespräche 2023 mit den Hilfsorganisationen dieser Stadt beginnt die SPD Gaggenau am Mittwoch, 26. Juli im Rettungszentrum. Um 18 Uhr steht zunächst ein Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Kernstadt auf dem Programm, um 19.30 Uhr folgt dann ein Termin bei der DRK Ortsgruppe Gaggenau. Die SPD Gaggenau möchte mit diesen Sommergesprächen zum einen das besondere ehrenamtliche Engagement der Hilfsorganisationen würdigen und zum anderen natürlich auch erfahren, wo vor Ort „der Schuh drückt“.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Mitarbeit im Arbeitskreis Tourismus und Freizeit macht viel Spaß
Der Arbeitskreis Tourismus und Freizeit (AKTF) versteht sich als Bindeglied zwischen Bürgerinteressen und Stadtverwaltung. Er fördert deshalb Netzwerke zum Informationsaustausch. Weil er jedoch kein Verein ist, ermöglicht er eine kostenfreie, unverbindliche Teilhabe.

Die ehrenamtlich Aktiven engagieren sich im Team projektbezogen - gerne auch dauerhaft - als Ideengeber. Sein Ziel ist es, städtische Erlebnisräume, wie beispielsweise den Kurpark Bad Rotenfels und den Murgpark mit Veranstaltungen zu beleben und weiter zu entwickeln, damit Menschen weiterhin das umfangreiche Potential im Murgtal mit seinen abwechslungsreichen Landschaften und der vielfältigen Natur wahrnehmen und erleben. Neue Mitwirkende können sich entsprechend ihren Interessen und Möglichkeiten beteiligen und sind im AKTF jederzeit herzlich willkommen.

- **Um die Pflege der Wanderwege** kümmern sich Gruppen engagierter Wanderfreunde, die dem AKTF angegliedert sind. Diese haben viele Wege zuverlässig ausgeschildert und mit Info- und Schautafeln ausgestattet. Sie halten sie stets frei und begehbar, damit sie, wie beispielsweise die Markgraf-Wilhelm-Wege rund um den Kurpark in Bad Rotenfels, attraktiv bleiben für Familien, Murgtälern jeden Alters und Gäste, die das Tal der Murg kennenlernen möchten. Als Familienerlebnis bieten sich die Rotenfels Wege und seit kur-

zem der 5-Täler-Rundweg an.

- **Engagierte Wander- und Ortsführer** sind dem AKTF angeschlossen und organisieren und begleiten Radtouren, Wanderungen und Stadtführungen. Damit bringen sie generationsübergreifend Einheimische und Touristen in Kontakt miteinander.
- **Sehenswürdigkeiten und viel kulturhistorisch Interessantes** gibt es zu erkunden und zu bestaunen. Dazu gehören mit unterschiedlicher Anbindung an den AKTF neben dem Unimog-Museum an der B 462 mit exzellenter Ausstellung und ausgezeichnete Architektur das Museum Haus Kast, die Heimatmuseen in Michelbach und Bad Rotenfels und das Hirtenhaus in Michelbach.
- **Eine vielfältige Badelandschaft**, die teils dem AKTF und teils der Stadt Gaggenau angeschlossen ist, ergänzt die Erlebnisräume in und um Gaggenau. Neben dem ganzjährigen Badespaß im Rotherma laden im Winter das Murganabad und im Sommer die Freibäder in Ottenau, Sulzbach und als Naturbad das in Süddeutschland einzigartige Waldseebad ein. **Der Kurpark Bad Rotenfels** bietet regelmäßig das passende Ambiente für beliebte AKTF-Veranstaltungen wie „Kunst im Park“, „Gesundheit im Park“ und den „Gaggenauer Geschichten Garten“ sowie in jeweils anderen Trägerschaften die Kurkonzerte und die sonntäglichen ökumenischen Gottesdienste.

Über die Aktivitäten des AKTF können sich Interessierte durch eine unverbindliche Teilnahme an den öffentlichen Sitzungen, die Berichterstattung in der Gaggenauer Woche und Presse, die eigene Homepage und den Auftritt in den sozialen Medien informieren.

Der AKTF sucht Personen, die neue Ideen haben und sich einbringen möchten. In einer neuen Serie stellen sich hier einige der Aktiven persönlich vor. Informationen: www.aktf-gaggenau.de.

Geführte historische Radtour am 23. Juli



Mit dem Freizeitexpress Murgtäl geht es nach Freudenstadt und per Rad zurück nach Hörden. Foto: NVBW

Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) Gaggenau ist der langjährige Partner der Touristik im Murgtal, von DB Regio Mannheim und dem Verkehrsministerium mit NVB Stuttgart für das Leuchtturmprojekt Freizeitexpress. Dieser Freizeitexpress Murgtäl startet wieder am **Sonntag, 23. Juli**, mit einer geführten historischen Radtour „Tour de Murg“. Sie wird geführt vom AKTF-Radteam bestehend aus Frank Eisold, Bodo Krohn, Martin Dörrfuss und Andreas Minister. Mit von der Partie ist auch der DRK-Ortsverein Gaggenau. Es gilt Helmpflicht. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 40 Personen. Jugendliche ab zwölf Jahren können auch mitfahren. Start ist in Freudenstadt Stadtbahnhof um 10.45 Uhr mit Stopps im Tal der Hämmer Friedrichstal, Erzgrube Sophia, Sensenmuseum und am Rosenplatz in Baiersbronn. Weitere Stopps in Klosterreichenbach sowie an der Landesgrenze Württemberg-Baden folgen. Talabwärts an Forbach vorbei geht es zur Klingelkapelle in Gernsbach. Der gemütliche Abschluss ist bei der Radfahrerkerche Hörden gegen 16 Uhr mit Bewirtung. Die Fahrradmitnahme ist kostenlos. Mit den Fahrpreisangeboten Baden-Württemberg Ticket sowie den Tageskarten BWTarif können die Fahrradzüge benutzt werden. Der Kauf ist bei den Fahrausweisautomaten möglich oder bei den örtlichen Verkaufsstellen. Fahrplanzeiten des Murgtäl Radexpress: 9.33 Uhr ab Gaggenau, 10.38 Uhr an Freudenstadt Stadtbahnhof. Weitere Termine mit dem Murgtäl Freizeitexpress:

- Nationalparkexpress, Sonntag, 20. August. Start in Baiersbronn mit den Rangern in den Nationalpark. Rückfahrt wieder aus Baiersbronn mit dem Freizeitexpress
- Kirchentour Ökumenisch, Sonntag, 17. September. Start in Baiersbronn mit Besuch verschiedener Kirchen. Evangelisch und katholisch mit Führung. Abschluss in der Radfahrerkerche in Hörden

Weitere Infos unter <https://www.bwegt.de/land-entdecken/freizeitexpress>. Anmeldungen für die geführten Touren direkt bei der Tourist-Information Baiersbronn, Tel: 07442 84140, E-Mail: info@baisersbronn.de.

„Feierabendgeschichten“ der Brüder Grimm am 25. Juli

Auch in diesem Jahr lädt der „Gaggenauer Geschichten Garten“ zu seinen Feierabendgeschichten in den Murgpark ein. Ab dem 25. Juli heißt es wieder an vier Dienstagen: „Begleitet mich in eine Zeit, in der Erzählen noch Tradition hatte ...“. Die sommerliche Veranstaltungsreihe „Feierabendgeschichten“ ist ein Kooperationsprojekt des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit Gaggenau (AKTF) und der Erzählerin Mara (alias Dagmar Konermann). Jeweils dienstags um 18 Uhr können interessierte Lausch-Gäste für zirka 30 bis 40 Minuten sommerliche Abendstunden in anregender Gesellschaft



Bei den „Feierabendgeschichten“ geht es gemütlich zu.

Foto: Gustav Konermann

und eine kleine Auszeit am Ufer der Murg verbringen: gemeinsam eintauchen in Geschichten aus aller Welt und aus verschiedenen Kulturkreisen und eine uralte Tradition mit neuem Leben erfüllen - Geschichten erzählen und anhören. Die Erzählreihe beginnt am 25. Juli mit Geschichten der Brüder Grimm. Treffpunkt ist auf der Wiese im Murgpark unter dem großen Märchenbaum (Parkmöglichkeit in der Tiefgarage am Murgufer). Die Gäste werden gebeten, eigene Sitzgelegenheiten (Campingstuhl, Hocker, Decke, Kissen) mitzubringen, da keine Bestuhlung vorhanden ist. Das gleiche gilt bei Bedarf für Verpflegung und Getränke. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Veranstalter. Bei heftigem Regen, Sturm oder Gewitter fallen die Veranstaltungen aus. Bei Fragen: Dagmar Konermann (Mara), Tel. 0162 7746457 oder mara@maerchen-und-menschen.de

BILDUNG

Beförderung am letzten Schultag vor den Sommerferien 2023

Auch am letzten Schultag vor den Sommerferien am Mittwoch, 26. Juli, endet der Unterricht nach der vierten Schulstunde.

Die Schulbusse werden durch Zusatzbusse, dem Stundenplan entsprechend angepasst, fahren. Laut Mitteilung des Karlsruher Verkehrsverbunds werden die Busse wie folgt fahren:

- **Linie 251 – Gaggenau – Waldprechtsweier**
Die Linie 251, Gaggenau – Waldprechtsweier wird zusätzlich um 11.17 Uhr ab der Merkurschule Ottenau über Gaggenau Bahnhof, Bad Rotenfels - Schulzentrum Dachgrub, Bischweier, Oberweier nach Waldprechtsweier fahren. Ab 11.17 Uhr fährt ein zusätzlicher Bus ab Gaggenau Bahnhof über Schulzentrum Dachgrub, Bischweier, Oberweier nach Waldprechtsweier.
- **Zuerst Linie 251 und weiter als Linie 240s Gaggenau - Niederbühl**
Des Weiteren wird bereits um 11.15 Uhr ab der Merkurschule Ottenau über Gaggenau Bahnhof, Bad Rotenfels - Schulzentrum Dachgrub, Oberndorf, Kuppenheim Bahnhof, Förch nach Niederbühl ein Bus fahren.
- **Linie 240s – Gaggenau – Niederbühl**
Die Linie 240s fährt um 11.15 Uhr ab Gaggenau Bahnhof über Schulzentrum Dachgrub, Oberndorf, Kuppenheim, Förch nach Niederbühl.
- **Linie 252 – Gaggenau – Sulzbach**
Die Linie 252 fährt bereits um 11.15 Uhr ab Schulzentrum Dachgrub, Bahnhof Gaggenau nach Sulzbach.
- **Linie 253 – Gaggenau – Moosbronn**
Die Linie 253 startet bereits mit zwei Bussen um 11.10 und 11.12 Uhr ab Bad Rotenfels – Schulzentrum Dachgrub. Die Schulbusse fahren ab Bad Rotenfels – Schulzentrum Dachgrub über den Bahnhof Gaggenau, Michelbach, Freiolsheim nach Moosbronn.
- **Linie 214 – Gaggenau – Selbach**
Die Linie 214 fährt um 11.10 Uhr ab dem Schulzentrum Dachgrub über Gaggenau Bahnhof, Ottenau nach Selbach. Die Fahrpläne sind auch in der elektronischen Fahrplanauskunft enthalten. Die weiteren Schulfahrten ab 12 Uhr entfallen an diesem Tag ersatzlos, sofern diese nicht zum Taktangebot einer Buslinie gehören.

Goethe-Gymnasium

75 Abiturienten freuen sich über bestandene Abiturprüfung

In einer feierlichen Abendveranstaltung in der Jahnhalle wurden den Schülern am Freitag, 7. Juli das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife und Preise für herausragende Leistungen überreicht. Sechs Schüler erreichten die Bestnote von 1,0: Julius Bierbrauer, Helen Huber, Julia Kriska, Elise Ostertag, Felix Rieger und Pia Westermann. Der Gesamtschnitt dieses Jahrgangs betrug 2,2. Den Sozialpreis des Fördervereins erhielten Emilia Senger sowie die Abiturienten der Technik-AG: Julius Bierbrauer, Aron Eichelkraut, Aaron Rahner und Elia Wieser. Den Stoberpreis für Musik erhielt Imran Öztürk. Preise für herausragende Leistungen in den MINT-Fächern gingen an Robin Hörig, Felix Rieger, Elise Ostertag und Pia Westermann.

Die Abiturienten 2023 sind: Laura Fichter, Amelie Fix, Matteo Fix, Jose-Luis Heinz, Anne Käser, Hanna Kuka, Luka Palameta, Erik Tischler, Felix Weicht, Pia Westermann, Elia Vincent Wieser (alle Bad Rotenfels); Sarah Falk, Lilly Marie Kuhn, Hannah Reiß (alle Bischweiler); Helen Huber, Klara Ulrich (alle Freiolsheim); Alem Avdic, Emma Bauer, Felix Berberich, Julius Maximilian Bierbrauer, Akin Cakir, Sara Demirdögen, Mus Gjuraj, Jonas Groth, Viktoria Ibach, Julian Kappes, Marin Kikic, Julia Kriska, Tim Kriska, Konstantin Masche, Katharina Merkel, Kilian Merkel, Valentina Primorac, Aaron Rahner, Nieves Ruf, Emilia Senger, Patricia Stößer, Tommaso Tedeschi (alle Gaggenau); Tarik Altikulac (alles Gernsbach); Anna Kalcina, Tabea Michel (alle Hörden); Aron Eichelkraut, Lena-Marie Gaudin, Jule Hänecke, Nele Kiefer, Jakob Niethammer, Elise Ostertag, Charlotte Reiter, Linda Stickel (alle Kuppenheim); Hannes Bastian, Luc Haller, Leon Krieg, Nastasia Matz, Felix Rieger (alle Michelbach); Aileen Fetzner (Muggensturm); Teresia Hafner; Robin Hörig, Daniel Wörner (alle Oberndorf); Tillmann Knoerzer, Fabio Rahner, Alissa Rieger (alle Oberweiler); Hanin Issa, Marius Klein, David Krieg, Imran Eyüp Öztürk, Enes Sahin, Jonas Weber (alle Ottenau); Younes Hofmann, Nina Hornung, Sophie Liwanow, Kevin Speer (alle Selbach); Henrik Finkbeiner, Linus Maier, Tamara Schulze (alle Sulzbach); Simon Weiler (Weisenbach).



Die Abiturienten 2023.

Foto: Peter Klumpp

Realschule

Jugendliche zwischen allen Stühlen

Flucht und Ankommen, nur Bahnhof verstehen und allgemeine Sprachlosigkeit. Darum ging es im Theaterstück „Da!Da?“ im



Theaterstück der Deutsch-Vorbereitungsklasse der RS Gaggenau im Kellertheater

Foto: Oliver Hurst

voll besetzten Kellertheater Rastatt in der vergangenen Woche. Eine Schulklasse packt aus: souverän und kraftvoll zeigte die Deutsch-Vorbereitungsklasse das Stück, das Regisseur Calvero in Szene gesetzt hat. „Unsere Kindheit haben wir in unserer Heimat gelassen. Ein paar Dinge sind dabei auf der Strecke geblieben. Und jetzt sind wir keine

Kinder mehr.“ Sätze wie diese haben das Publikum in die Gefühlswelt der Jugendlichen auf eindrucksvolle Weise mitgenommen. Die Ideen des Stückes gingen auf Ursula Becky zurück. Regisseur Calvero hat bei der szenischen Umsetzung und Gestaltung eine eigene Bildersprache eingesetzt. Eindrücklich wurde in den Szenen sichtbar und spürbar, wie es ist, seinen Platz noch nicht gefunden zu haben, zwischen den Stühlen zu sitzen und trotzdem mitreden zu wollen. Für die jungen Menschen aus Afghanistan, Kurdistan, der Ukraine, der Türkei und Serbien war es in anderer Hinsicht toll zu sehen, dass auch für die Zuschauer an diesem Abend nicht genügend Stühle da waren

Carl-Benz-Schule

Verabschiedung der Absolventen der Fachschule für Technik und des Berufskollegs 2023

Die Verabschiedung von 55 Schülern der Carl-Benz-Schule Gaggenau aus den Bereichen Fachschule für Technik und Berufskolleg am Donnerstag, 13. Juli war durch eine Aufbruchstimmung geprägt. In der Luft lag die Erwartung, den Berufseinstieg in Angriff zu nehmen. Wie Direktor Dr. Falk Hartmann in seiner Begrüßung sagte, gehe es nicht nur darum, Schüler aus der Schule zu entlassen, sondern sie optimal für ihren weiteren Berufsweg vorbereitet zu haben. Die Ausrichtung der Schule ermöglicht das in den Bereichen der Kraftfahrzeugtechnik, Elektromobilität und im Industrielabor, das künstliche Intelligenz und Know-how miteinander verbindet. So konnten die Techniker und Absolventen der Fachhochschulreife Neues entdecken und damit vorab die berufliche Zukunft auf der Grundlage des in der Schule Gelernten erkunden. Heute gibt es für die Absolventen sehr viele berufliche Möglichkeiten. So können sie ein weiterführendes Studium absolvieren, die Ingenieurslaufbahn einschlagen oder sie haben die Möglichkeit, sich in ihrem beruflichen Umfeld weiter zu etablieren. Abteilungsleiter Christian Schmid schloss sich den Begrüßungsworten an und betonte, dass die Betreuung durch die Lehrkräfte und die Verwaltung alle Beteiligten vor große Herausforderungen stellten, die aber gemeinsam mit den Schülern gemeistert werden konnten. Schule ist eben mehr als nur Unterricht, Schule ist ein Wegbegleiter, ein digitaler Zwilling des Lernens. Fachkräfte, Techniker und angehende Absolventen der Fachhochschule sind gesucht. Die Türen stehen offen. Die Chancen sind da. Jeder hat es in der Hand, sich mit seinen Möglichkeiten am Arbeitsmarkt zu positionieren. In dem Sinne konnten von den Prüflingen 18 Preisträger geehrt werden, ehe dann die Zeugnisübergabe stattfand. Folgende Preisträger konnten ausgezeichnet werden: Dreijähriges Berufskolleg: Bajrami Lorik (Daimler Truck, Gaggenau), Valentin Huck und Sören Matt (beide: Autohaus Gerstenmaier), Leon Kühn, Tim Ludwig, Julian Schottock, Umut Yilmaz (alle: Mercedes Benz-Group, Rastatt). Einjährige Berufsfachschule: Lea Huber und Maximilian Wolf. Absolventen der zweijährigen Fachschule für Technik: Robin Basler, Benjamin Becker, Ralf Fütterer, Elias Jörger, Florian Kassuba, Justin Kutt, Marvin Stiewe, Simon Stroh.



Preisträger CBS-Gaggenau.

Foto: W. Frietsch

Volkshochschule

Photovoltaik lohnt sich wieder

Klimafreundlich Strom auf dem eigenen Dach produzieren - geht das überhaupt bei den aktuellen politischen Rahmenbedingungen?



Strom vom Dach - lohnt sich das?
Foto: pixabay

In der Online-Veranstaltung der Volkshochschule Landkreis Rastatt werden diese und weitere Fragen zur Photovoltaik beantwortet. Ist das Modell Photovoltaikanlage auf dem Dach, Batteriespeicher im Keller und Elektroauto in der Garage wirklich eine sinnvolle Kombination?

Ab wie vielen Wohneinheiten kann sich ein Mieterstrommodell lohnen? Ist der Batteriespeicher umweltschädlich? Es wird außerdem ein Faktencheck mit den größten Irrtümern im Photovoltaikbereich durchgeführt um mehr Transparenz für Verbraucherinnen und Verbraucher zu schaffen. Termin: Donnerstag, 27. Juli, 18 bis 20 Uhr. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Photovoltaiknetzwerk Mittlerer Oberrhein und der Energieagentur Mittelbaden angeboten. **Zugangsdaten erhalten die Teilnehmenden nach ihrer Anmeldung über die Website www.vhs-landkreis-rastatt.de oder Tel. 07222 381 3500.**

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **22. Juli** um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.



Mit Handy-Recycling den Lebensraum von Berggorillas schützen

Die Sammelstelle für Althandys befindet sich im Rathaus-Foyer.

KIRCHEN

denk-würdig

Die Gemeinde der Jazzfans ist wirklich klein und überschaubar. Wie viele von denen sich gefreut haben, dass ein verschollen geglaubtes Werk des 1967 gestorbenen Saxofonisten John Coltrane am Freitag, 14. Juli 2023 veröffentlicht wurde, weiß ich nicht. Ich jedenfalls war sehr davon angetan, dass nun „Evenings at the Village Gate: John Coltrane with Eric Dolphy“ aus dem Jahre 1961 zugänglich ist. Neunzig Minuten nie zuvor gehörte Musik, was für ein Geschenk! Die Aufnahme war eigentlich nicht geplant. Ein junger Ton-techniker wollte im Village Gate lediglich sein neues Mikrofon ausprobieren, hängte es über die Bühne und drückte die Aufnahme-Taste. Entsprechend ist der Sound nicht sehr ausgewogen. Man hört vor allem das energische Schlagzeugspiel von Elvin Jones und Coltrane bei seinen Soli. Aber alles ist sehr ursprünglich und unmittelbar. Eines der Stücke, das aufgezeichnet wurde, ist „My favorite things“ – ein Broadway-Song. Das Lied ist eigentlich ein langsamer Walzer im Stile eines Kinderliedes. John Coltrane hat es umgearbeitet und letztlich auf ganze zwei nebeneinander liegende Akkorde reduziert. Das eröffnete ihm als Improvisator völlig neue Möglichkeiten, eine ganze neue Freiheit, sich musikalisch auszudrücken. Es ist diese Kreativität, die mich am Jazz (an der Kunst) immer wieder fasziniert. Kreativität, die von keiner KI erreicht werden kann, da sich hier der Mensch mit seinen existentiellen Fragen dem Leben und dem Ganzen der Welt stellt. Es ist diese Kreativität, die mich zuversichtlich stimmt, dass man eigentlich aus allem etwas Gutes machen kann, nicht nur aus einem Kinderlied eine Reise ins Universum. Mit gutem Willen, Kreativität und Gottes Hilfe wird auch die Kirche diesen Weg der Erneuerung gehen.



Pfarrer Tobias Merz.
Foto: privat

Pfarrer Tobias Merz

iSEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de



St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 22. Juli

18 Uhr Vorabendmesse musikalisch gestaltet von der Gruppe Borsch4breakfast. Anschließend Hoffest in Innenhof von St. Marien mit Bewirtung und musikalischer Unterhaltung.

Dienstag, 25. Juli

17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 21. Juli

18 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 23. Juli

10 Uhr Festgottesdienst - Patrozinium zum Hochfest des Heiligen St. Laurentius mit Prozession, mitgestaltet vom Kirchenchor und dem Musikverein Bad Rotenfels. Anschließend Pfarrfest mit Bewirtung.

18 Uhr Vesper, musikalisch gestaltet von der Schola

Dienstag, 25. Juli

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 21. Juli**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Samstag, 22. Juli

15 Uhr Wallfahrtsmesse der polnischen Mission

Sonntag, 23. Juli

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse, musikalisch gestaltet von der Gruppe „Colors of friends“

Dienstag, 25. Juli

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Samstag, 22. Juli**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Montag, 24. Juli

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Samstag, 22. Juli**

13 Uhr Hochzeit

Sonntag, 23. Juli

11.45 Uhr Taufe

Mittwoch, 26. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 20. Juli**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Juli

19 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 23. Juli**

10 Uhr Patrozinium

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

Freitag, 21. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Gemeindefreferentin Claudia Renz, Muggensturm, anschl. Empfang und Begegnung im Neuen Pfarrheim

Sonntag, 23. Juli

18 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium (Vorabend), Raental, anschl. Anna-Hock

19 Uhr Magdalenenandacht der kfd (Vorabend), Niederbühl

**9 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier**

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium, mitgestaltet durch die Musikgruppe St. Anna, Bischweier, anschl. Pfarrfest

Dienstag, 25. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 26. Juli

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Schuljahresende, **Oberweier**

Donnerstag, 27. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 20. Juli

19 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, 4. Gesprächsabend rund um das Thema „Glauben“, „Mit Gott per Du - Gebet“ mit Pfarrerin Christina Wächter und Pfarrer Alexander Kunick

Sonntag, 23. Juli

9 Uhr Radfahrerkerche Hörden, Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick

Öffnungszeiten Pfarrbüro

In der Zeit vom 21. Juli bis 8. September (Ende der Sommerferien) ist das Pfarrbüro nur eingeschränkt besetzt. Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 20. Juli

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 18, 11

Samstag, 22. Juli

10 Uhr Jugendbetreuerstag AB KA mit Apostel Martin Rheinberger in KA-Mitte

Sonntag, 23. Juli

10 Uhr Bildübertragung Gottesdienst mit Bezirksapostel Michael Ehrich aus Maulbronn

Montag, 24. Juli

19.30 Uhr Jugendabend Bezirk Karlsruhe in KA-West

Donnerstag, 27. Juli

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 62, 9

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).



VERLAGSTIPPS:

Um eine adäquate Bildqualität erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org****Donnerstag, 20. Juli**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 22. Juli

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Stammt die Bibel wirklich von Gott?“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Wie Jehova unsere Gebete erhört“ aus der Zeitschrift *Der Wachturm*

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Te-

lefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 23. Juli**

10 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 25. Juli

19 Uhr Bibel- und Grillabend

Rumänische Gemeinde**Samstag, 22. Juli**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 23. Juli

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****ILCO-Gruppe Gaggenau / Treffen**

Treffen der ILCO-Gruppe Gaggenau (Selbsthilfegruppe Stomaträger / Darmkrebs) am Mi., 26. Juli, ab 16 Uhr im Christoph-Bräu, Alois-Degler-Str. 3, Gaggenau. Interessierte Betroffene und deren Angehörige sind willkommen. Wir sind da - trauen Sie sich und kommen auch dazu. Kontakt, Tel. 07225 79755.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben finden montags (ausgenommen Schulferien) von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

Vier Tage im Kloster

Vom 27. September bis 1. Oktober lädt die evangelische Kirchengemeinde zu Einkehrtagen in den Sonnenhof, das Gästehaus der Schwestern von Grandchamps, ein. Ziel ist, in der Stille bei sich selbst anzukommen. Abgesehen von zwei kurzen Impulsen und der Möglichkeit von Einzelgesprächen mit den Pfarrern werden die Tage im Schweigen verbracht. Die schöne Umgebung in der Nähe von Basel lädt zu Spaziergängen ein. Leitung: Pfarrerin Nicola Friedrich und Pfarrer Alexander Kunick, Kosten werden erhoben. Weitere Informationen und Anmeldung im ev. Pfarramt, Gaggenau@kbz.ekiba.de.

Hoffest in St. Marien

Musikalischer Gast beim traditionellen Hoffest der Pfarrei St. Marien am Sa., 22. Juli, ist in diesem Jahr die Gruppe Borsch4Breakfast. Die vier jungen Musiker begleiten zunächst ab 18 Uhr den Gottesdienst in der Pfarrkirche, bevor sie ab 19.30 Uhr im Innenhof des Katholischen Gemeindezentrums an der Bismarckstraße auftreten werden. Vor dem Gast-

*Borsch4Breakfast.**Foto: Christoph Rehorst*

spiel ist ab 19 Uhr die Firmband der Kirchengemeinde zu hören. Das Quartett Borsch4Breakfast bilden vier junge Künstler, deren Musik jenseits klassischer Hörgewohnheiten mit Vielfalt und Spaß aufwartet: Rhythmen und Melodien, die unter die Haut und in die Beine gehen. Mit dabei sind Christoph Rehorst (Kontrabass), Henrik Dewes (Gitarre) Ionel Ungureanu (Viola, Violine) und Ratko Pavlovic (Akkordeon). Der Eintritt beim Hoffest ist frei. Für die Bewirtung sorgt das Gemeindeteam der Pfarrei St. Marien.

Picknickdecken-Gottesdienst im Waldseebad*Waldseebad.**Foto: Stadt Gaggenau*

Am Mi., 26. Juli, 17.30 Uhr, findet der erste Picknickdecken-Gottesdienst der Katholischen Kirchengemeinde Gaggenau im Waldseebad statt. Mit kindgerechten Elementen, mitgestaltet von der Band „Red Rock Halleluja“, wollen wir uns gemeinsam auf die Ferien einstimmen und dabei Gott mit

Günter-Horn-Chor in der Markuskirche

Der Günter-Horn-Chor aus Rastatt wird den Gottesdienst in der Markuskirche am So., 23. Juli, um 10.30 Uhr mit seinen Gospels mitgestalten.

VEREINE KERNSTADT**Skat Club Gut Blatt Gaggenau****Deutscher Meister**

Am 8. und 9. Juli fanden die Deutschen Einzelmeisterschaften in Magdeburg statt. Die besten 252 Skatspieler Deutschlands trafen sich dort, um den Titel des Deutschen Meisters auszuspielen. Es wurden acht Serien à 48 Spiele gespielt. Unser Vereinsmitglied Jörg Eisele setzte sich mit 10.230 Punkten durch und wurde Deutscher Meister.

Alles auf einen Blick

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Waldseebad

Am Mo., 24. Juli, trainieren wir im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 Uhr bis 20 Uhr Training; Erwachsenentraining: 20 Uhr Einlass, 20.15 bis 21 Uhr Training.

Ab 31. Juli trainieren wir jeden Montag im Waldseebad. Für alle Gruppen startet das Training um 18 Uhr im Wasser. Einlass ist eine viertel Stunde vor Trainingsbeginn, bitte pünktlich sein. Mit dem Mitgliedsausweis erhalten Sie zu den Trainingszeiten freien Eintritt. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen. Bei schlechtem Wetter (starker Regen oder Gewitter) findet kein Training statt.

Intensivlehrgang

Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber

Von Fr., 18. bis So., 20. Aug., können interessierte Jugendliche (ab 14 Jahren), angehende Rettungsschwimmer, Wiederholer und aktive Einsatzkräfte in einem dreitägigen Intensivlehrgang das Rettungsschwimmabzeichen Silber erlangen. Die notwendigen Voraussetzungen, Inhalte der Ausbildung sowie die Kursanmeldung finden Sie auf unserer Homepage <https://gaggenau.dlrg.de/kurse-und-sicherheit> oder schreiben Sie uns eine E-Mail an ausbildung@gaggenau.dlrg.de.

DRK OV Gaggenau

DRK-Kleiderkammer

Die DRK-Kleiderkammer ist in das ehemalige Restaurant im Traischbachstadion umgezogen. Die Öffnungszeiten sind gleichgeblieben. Die DRK-Kleiderkammer ist außerhalb der Öffnungszeiten unter 07225 981717 und während den Öffnungszeiten unter 01512 6269078 telefonisch zu erreichen. Wir bitten darum, dass weder vor dem Rettungszentrum wie auch dem neuen Standort Kleiderspenden abgestellt werden. Am Sa., 22. Juli, findet von 9 bis 15 Uhr eine Lagerräumung der Kleiderkammer statt. Unter dem Motto „Alles muss raus“ wird versucht die Lagerkapazität im Rettungszentrum zu reduzieren. Der Sondertermin findet in den DRK-Garagen in der Unimogstraße statt. Für diesen Sondertermin ist keine Terminvereinbarung notwendig. Es kann allerdings zu Wartezeiten kommen. Der erste reguläre Ausgabetermin am neuen Standort im Traischbachstadion ist am Sa., 29. Juli. Hierfür können ab sofort Termine unter den genannten Telefonnummern gebucht werden.

JRK Gaggenau



Übergabe der Teilnahmebescheinigung.

Foto: Sabine Neuendorf, DRK Gaggenau

Das JRK Gaggenau und zwei Mitglieder der Schulsanitäter der Realschule Gaggenau haben am vergangenen Freitagnachmittag eine Fortbildung in der Ersten Hilfe absolviert. DRK-Ausbilder Bruno Kussmann hat den Teilnehmern in vier Stunden die Themen Notruf, stabile Seitenlage, Wundversorgung mit Verbänden und die Herz-Lungen-Wiederbelebung und den Um-

gang mit dem Defibrillator näher gebracht. Unterstützt wurde die Ausbildung durch die stellvertretende Bereitschaftsleiterin Sabine Neuendorf. Nach intensiven Übungen erhielten die Teilnehmer im Anschluss eine entsprechende Urkunde, dass sie an der Fortbildung teilgenommen haben.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Auch heute, Do., 20. Juli, findet die Chorprobe für die Frauenstimmen um 19 Uhr und für die Männerstimmen um 19.30 Uhr im Vereinsheim (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG). statt. In der kommenden Woche, Do., 27. Juli, beginnt die Singstunde wieder für alle gemeinsam um 19 Uhr im Vereinsheim.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3.OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates- Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenberg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Wanderung im Gaggenauer Wald

Der Kneippverein lädt am Fr., 4. Aug., zu einer kleinen Wanderung, ca. 6 km, im Gaggenauer Wald mit anschließender Möglichkeit zum Mittagessen ein. Wir starten um 9.30 Uhr an der Rotherma Bushaltestelle. Mehr Informationen unter www.kneippverein-gaggenau.de.

Generationenwechsel im Verein

Der Kneippverein Gaggenau führte am 6. Juli seine jährliche Mitgliederversammlung durch. Der Geschäftsbericht 2022, vorgestellt von der ersten Vorsitzenden, Ulrike Antonia Sztatecsny, wies noch immer coronabedingte Ausfälle bei Veranstaltungen und Ausflügen auf. Der Kassenwart Hans-Jörg Ball stellte den Kassenbericht vor und erklärte, dass er gesundheitsbedingt sein Amt abgeben möchte. Als nachfolgender Kassenwart wurde Aaron Jüngling gewählt. Die erste Vorsitzende bedankte sich bei Hans-Jörg Ball für die langjährige Ausführung seines Amtes. Ball hatte 43 Jahre lang als Kassenwart gewirkt und wurde stets zu vollster Zufriedenheit der Kassenprüfer in seinem Amt entlastet. Des Weiteren würdigte der Kneippverein die 20-jährige Tätigkeit von Gertrud Büchinger als Trainerin für Wirbelsäulengymnastik und Pilates. An ihrer Stelle wird Dana Iranipour künftig diese Trainingseinheiten durchführen. Die Kurse finden jeweils montags und freitags statt. Schließlich verabschiedete der Kneippverein Gaggenau die langjährigen Ausflugsplaner des Vereines mit einem Präsent. Monika und Peter Sprenger haben 17 Jahre lang viele Ausflüge des Kneippvereines geplant, organisiert und durchgeführt. Es folgte ein Ausblick auf das noch laufende Jahr. So stehen eine Wanderung im Gaggenauer Wald mit anschließendem Mittagessen am Fr., 4. Aug., eine Wanderung in Kandel am Do., 14. Sept., ein Vortrag zum neuen Betreuungsrecht am Do., 12. Okt., ein Lichtbildervortrag am Do., 16. Nov., und ein Vortrag zu Weihnachtsgewürzen am Do., 7. Dez., auf dem Programm. Alle Termine und aktuellen Informationen erfahren Mitglieder und Interessierte über die Vereinswebsite www.kneippverein-gaggenau.de.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal



Am Sonntagabend veranstaltete das Vokalensemble Cantus Amici gemeinsam mit dem Chor der Lebenshilfe „Spaß inklusive“ und einem Teil der Band „Inkluba“ ein Konzert in der kath. Kirche St. Jodok in Ottenau. Zu hören waren vom Chor der Lebenshilfe verschiedene moderne sakrale Lieder unter der Leitung von Manuela Möhrmann. Cantus Amici brachte die Popmesse „Missa 4 You(th)“ zu Gehör. Die Leitung hatte Chordirektorin Elisabeth Gliosca-Benz. Begleitet wurden beide Chöre von der Band der Lebenshilfe, bei der Matthias Heck für dieses Projekt die musikalische Leitung übernahm. Das Publikum wurde von eingängigen Liedern und außergewöhnlichen Rhythmen verzaubert, die in der Kirche sonst eher selten zu hören sind. Die Gäste spendeten großzügig, so dass 1321 Euro an die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal übergeben werden konnten. Das Geld wird jeweils zur Hälfte an den inklusiven Chor und die Band aufgeteilt. Foto: Myriam Greul

Schwarzwaldverein



Mittwochswanderung zur Ruine Ochsenstall

Wir treffen uns am Mi., 26. Juli, um 9.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau um mit dem Bus zur Wolfsschlucht zu fahren. Die Wanderung führt vorbei an der Fünf-Quellen-Hütte zur Ruine Ochsenstall und dann weiter zur Kellersbild-Hütte über den Hungerberg nach Baden-Baden. Gehzeit ca. 3,5 Std. für 9 km, Höhenmeter je ca. 150. Der Wanderweg ist bequem zu gehen. Eine Einkehr ist in Gaggenau geplant. Gäste sind willkommen. Anmeldung bis zum 24. Juli (wegen der Fahrkarten) bei der Wanderführerin E. Heinz, Tel. 07225 4919.

Soroptimisten International

Zeitzeugen der Demokratie

Wir respektieren uns als Mensch, so das Zeugnis von Claudia Peter, 1. Bevollmächtigte der IG Metall Gaggenau, im Dialog mit Thomas Twork, Standortleiter Daimler Truck im Mercedes Benz Werk Gaggenau. Im Rahmen des Projekts „Zeitzeugen der Demokratie“ des Soroptimist International (SI) Club Bad Herrenalb/Gernsbach erfuhren die Schüler der Klassen 9 im Goethe Gymnasium Gaggenau mittels der Lebensläufe der beiden Zeitzeugen, welchen Einfluss demokratisches Denken in ihrem privaten wie im beruflichen Bereich an Bedeutung gewann. Thomas Twork, aufgewachsen in der ehemaligen DDR, Claudia Peter an der damaligen Zonengrenze, haben insbesondere Ende der 80er Jahre erfahren, welchen Wert freiheitliche Strukturen für eine Gesellschaft haben. Während Thomas Twork nach 12 Jahren Bundeswehr und nach dem Studium der Raumfahrttechnik zu Daimler kam, ist Claudia Peter, studierte Sozialpädagogin, seit 1987 bei der IG Metall und seit 2004 gewählte Geschäftsführerin für den Bereich Gaggenau und Rastatt. Den Schülern wurde anhand von Beispielen erläutert, wie wichtig Gewerkschaften sind im Zusammenspiel mit den Unternehmen. Gemeinsam gilt es z. B. den Anteil der Frauen in technischen Berufen zu erhöhen sowie die Angleichung der weiblichen Löhne/Gehälter an die männlichen. Beide Zeitzeu-

gen loben insbesondere „die Kultivierung der Streitkultur“ – eine Errungenschaft der Demokratie. Selbst in Streik-Situationen sei ein fairer Umgang der „Gegner“ die Voraussetzung für spätere Kompromisse. Den Schülern wurde erläutert, wer die Tarifverhandlungen führt und welche Funktionen der Betriebsrat und auch die Jugend- und Auszubildende Vertretung innerhalb einer Unternehmenseinheit haben. Welches der längste Streik war, welche Kosten ein Streik verursacht und ob Frauen in Teilzeit arbeiten können, waren z. B. Fragen der Schüler. Wie Projektleiterin Ulrike Tobisch-Kohlbecker erläutert, heißen für Soroptimistinnen die Schritte zum Erfolg: Bewusstmachen, Bekennen, Bewegen. Aufgrund dieser Verantwortung möchte der Club Jugendliche durch die Zeitzeugen der Demokratie anregen, sich für die Werte der Demokratie einzusetzen und ihre Zukunft zu sichern. Weiter Infos: www.club-bad-herrenalb-gernsbach.soroptimist.de.



Claudia Peter im Dialog mit Thomas Twork als „Zeitzeugen der Demokratie“ im Goethe Gymnasium.

Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Bei Saisonhöhepunkt in Stuttgart erfolgreich

Am Wochenende stand für die Schwimmabteilung des TB Gaggenaus der Saisonhöhepunkt bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Stuttgart auf dem Programm. Qualifiziert hatten sich für dieses Großevent fünf Schwimmer des TBG. Der Titelverteidiger über 50 Meter Freistil Alexey Amosov fiel leider beruflich für diesen Wettkampf aus. Dominik Bisch befindet sich aktuell schulisch im Ausland und Kajus Ermler verletzte sich leider kurz vor der Veranstaltung. Seitens TBG traten demnach Leon Weber (Jahrgang 2005) und Niklas Bach (Jahrgang 2008) über ihre Paradedstrecken bei dieser Meisterschaft an. Niklas Bach (Jahrgang 2008) hatte bei seinem letzten Quali-Wettkampf die Qualifikationszeit unterboten. Dennoch schwamm er in einem ausgezeichneten Rennen nochmals 0,7 Sekunden schneller als in der Qualifikation und sicherte sich in 35,04 Sekunden in neuer persönlicher Bestzeit den achten Rang in seinem Jahrgang. Damit ist er für das kommende Jahr schon gesetzt. Leon Weber (Jahrgang 2005) startete über seine Hauptstrecke 50-Meter-Freistil. Hierbei bestätigte er seine starke Qualifikationszeit nochmals und kam in der Juniorenwertung (Jahrgang 2004 und 2005) in 26,68 Sekunden unter die TOP 15. Auch er ist damit für das kommende Jahr schon qualifiziert. Für die TBG-Schwimmabteilung geht es nun wettkampftechnisch in die Sommerpause. Das letzte Training der aktuellen Saison und das erste Training in der neuen Saison werden über die gruppenspezifischen WhatsApp Gruppen veröffentlicht.

TB Gaggenau, Abt. Tennis



Spielgemeinschaft Damen 30 beendet Saison erfolgreich

Am Samstag hatte die TSG der Damen 30, bestehend aus TC BW Gaggenau und TB Gaggenau, ihr letztes Heimspiel der diesjährigen Verbandsrunde. Die Mannschaft bestehend aus Sandy Drevs-Reißig, Stefanie Schäfer, Christina Lichtblau, Meike Marrijic und Barbara Gibhardt gewann gegen den TuS Bietigheim souverän mit 6:0. Nach anfänglichen Schwierigkeiten beendete die Mannschaft die Saison auf einem tollen 2. Tabellenplatz, was gleichzeitig auch den Aufstieg bedeutet.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Erfolg für Damen 65

Mit einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz hat die Damen 65 4er-Mannschaft des TC Blau-Weiß Gaggenau in der Regionalliga Südwest Gruppe Nord die diesjährige Meisterschaftssaison beendet. Zunächst überraschte der Tennisverband mit der Meldung, dass in der erwarteten Gruppe Süd nur die Mannschaft aus Gaggenau gemeldet hatte. Er bot den Damen 65 allerdings an, in der Gruppe Nord, die das Saarland und Hessen abdeckt, mitzuspielen. Das bedeutete zwar noch längere Fahrten als in den Jahren zuvor, eröffnete aber zugleich die Möglichkeit, sich mit anderen Mannschaften zu messen, gegen die man zuvor noch nicht gespielt hatte. Der erste Gegner hieß TC Beckingen im Saarland, wo die Mannschaft des TC Blau-Weiß mit einem 3:3 einen guten Einstand in die Saison feierte. Noch besser lief es im nächsten Spiel gegen den TC Palmengarten aus Frankfurt. Hier stand es nach Siegen von Evi Thiel, Beate Goertz und Petra Howard bereits 3:1 nach den Einzeln für die Gaggenauer, die dann erfreulicherweise auch die beiden Doppel zum mindesten in dieser Höhe nicht erwarteten 5:1-Sieg gewinnen konnten. Der nächsten Gegner TC Rosenhöhe Offenbach - dem späteren Gruppensieger - erwiesen sich dann allerdings etwas zu stark. Ohne die verletzte Beate Goertz lag man nach den Einzeln bereits 1:3 zurück und konnte mit Petra Howard und Rita Müller immerhin noch ein Doppel gewinnen, die 2:4-Niederlage aber nicht mehr vermeiden. Dennoch hatten sich die Gaggenauer vor der Pfingstpause einen guten dritten Tabellenplatz erspielt, den es in der zweiten Halbzeit zu verteidigen galt. Weil sich die Verletzung von Beate Goertz doch als hartnäckiger erwies, erklärte sich Ursel Czaja, die an Nummer 1 gemeldet war, bereit, bei den beiden Heimspielen einzuspringen. Zunächst ging es gegen den TC Eppelborn/Dirmingen. Hier gewann Ursel Czaja trotz fehlender Matchpraxis, dafür aber mit großem Kampfgeist sowohl ihr Einzel als auch mit Rita Müller das Doppel. Nach den Einzeln hatte es nach weiteren Siegen von Evi Thiel, Brigitte Putzing und Petra Howard bereits 4:0 gestanden, und am Ende konnten die Gaggenauer einen ungefährdeten 5:1-Sieg verbuchen. Auch das Heimspiel gegen den TC Fraulautern wurde nach drei Einzelsiegen von Ursel Czaja, Evi Thiel und Brigitte Putzing letztlich mit 4:2 gewonnen. Petra Howard musste ihr Einzel verletzungsbedingt aufgeben. Somit hatte die Mannschaft ihren dritten Tabellenplatz souverän verteidigt und fuhr im vorletzten Auswärtsspiel zum TEVC Kronberg, dem seinerzeitigen Tabellenzweiten. Die Chancen auf einen Auswärtssieg schienen denkbar gering, zumal zwei Damen wegen Verletzung ausfielen. Dennoch stand es nach den Einzeln überraschend 2:2, nachdem Evi Thiel und Rita Müller ihre Einzel gewonnen hatten. Und als sowohl Evi Thiel und Brigitte Putzing sowie Uschi Schneider und Rita Müller ihre Doppel gewonnen hatten, stand der etwas unerwartete 4:2-Sieg fest. Damit hatten die Damen 65 den zweiten Tabellenplatz erobert, den sie im letzten Auswärtsspiel beim TC Geisenheim unbedingt verteidigen wollten. Besonders erfreulich

war, dass Beate Goertz trotz noch nicht ganz auskuriertes Verletzung antrat und ihr Einzel gewann. Am Ende stand es nach Siegen von Evi Thiel, Brigitte Putzing und Rita Müller bereits 4:0 nach den Einzeln. Und schließlich trugen Uschi Schneider und Rita Müller mit ihrem gewonnenen Doppel zum ungefährdeten 5:1-Sieg bei. Mit der Vizemeisterschaft in der Regionalliga Südwest Gruppe Nord haben die Damen 65 des TC Blau-Weiß Gaggenau die Saison erfolgreich beendet und damit nahtlos an die vorjährigen Erfolge angeknüpft.



V.l.n.r. Rita Müller, Brigitte Putzing, Ursel Czaja, Uschi Schneider, Evi Thiel, Petra Howard, Beate Goertz und Uschi Lämmel.

Foto: Niki Götz

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



VFB Gaggenau Fußballjugend Testspiele der Junioren

Am letzten Wochenende waren die VFB-Jungs wieder fleißig im Einsatz. Die C2-Jugend testete am Samstag gegen den FV Burchhausen und gewann mit 4:3. In einem guten Spiel, indem es zur Pause 1:1 stand, gewann der VFB am Ende verdient dieses Testspiel. Am Sonntag nahm die E-Jugend in Haueneberstein bei einem Vorbereitungsturnier teil. Am Ende waren vier Siege und ein Unentschieden zu verzeichnen. Im 7-Meter-Schießen um Platz 3 gewann die Mannschaft und belegte einen großartigen 3. Platz. Ebenfalls in Haueneberstein spielte die B-Jugend. Die Mannschaft von M. Vucetic und P. Jankovic erreichte den 2. Platz bei einem Sieg und zwei Unentschieden. Die C1-Jugend spielte ebenfalls in Haueneberstein und musste sich mit dem 4. Platz begnügen, was auch der Leistung an diesem Sonntag entsprach. Nächsten Samstag testet die B-Jugend gegen den FV Rotenfels und die C-Jugend spielt gegen den SV Sinzheim.



Die B-Jugend in Haueneberstein.

Foto: VFB Gaggenau

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Kehrung der Straßen in Ottenau

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass ab **Montag, 24. Juli** die restlich verbliebenen Straßen mit großem Gerät gekehrt werden.

TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1941

Fahrt mit dem Bus am Mi., 26. Juli, um 16 Uhr ab Ottenau, Marxstr. zur Wolfsschlucht. Um 16.30 Uhr Einkehr im Hotel „Wolfsschlucht“.

VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau



Vergangenen Samstag durfte sich die Jugendkapelle am Josef-Treff präsentieren. Moritz Krause, Leiter der Jugendkapelle, hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Probenarbeit hat sich gelohnt, denn unter dem Dirigat von Florian Zehner wurden die Aktiven vom zahlreich erschienenen Publikum mit viel Beifall belohnt. Auch die selbst gebackenen Kuchen kamen gut an. Der Erlös kommt der Jugendarbeit zugute.

Foto: MVO

Auftritt beim Sportfest des SVO

Am So., 23. Juli, von 18.45 bis 20 Uhr musiziert die Kapelle des Musikvereins Harmonie Ottenau auf dem Sportfest des SVO.

Ottenuer Carneval Club

Platz 25 bei BGV 100 Jahre - 100 Vereine

Anlässlich von 100 Jahre BGV Badische Versicherungen rief der BGV zu einem Wettbewerb für Vereine in Baden auf. Neben der Vorstellung des eigenen Vereins und dem individuellen Engagement für die Region Baden, war eine Publikumsabstimmung das zentrale Element des Wettbewerbs. Angesichts der Teilnehmerzahl von 1382 badischen Vereinen belegte der Ottenuer Carneval Club in der Publikumsabstimmung einen respektablen 25. Platz. Damit einher geht ein Preisgeld in Höhe von 1000 Euro. Dieses wird in neue Gardelkostüme investiert. Unabhängig vom Wettbewerbsgewinn wirbt der OCC weiterhin um Spenden und Unterstützung für die Anschaffung der neuen Marschkostüme. Nächste Gelegenheit Vereins-Unterstützung

und Vergnügen unter einen Hut zu bekommen, bietet der OCC am Sa., 5. Aug., bei der OCC Beach Party im Ottenauer Kuppelsteinbad, Start ist um 20 Uhr.

Schachclub Ottenau



Trainingsbetrieb

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Spielort: Bürgersaal, Altes Rathaus Ottenau, Friedrichstraße 72. Wer dazustoßen möchte, sollte sich vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Luftmatratzen-Regatta / Kino-Nacht

Am So., 23. Juli, von 13 bis 17 Uhr startet bei uns die 2. Ottenauer Luftmatratzen-Regatta. Teilnehmen dürfen nur geübte Schwimmer. Anmelden kann man sich am Aktionstag ab 12.30 Uhr neben dem Becken. Es erfolgt eine Einteilung in vier Altersgruppen: Minis: bis 9 Jahre / Midis: 10 bis 14 Jahre / Maxis: 15 bis 64 Jahre / Senioren: ab 65 Jahre. Die Sieger werden ab 18.30 Uhr geehrt und für alle Teilnehmer, auch für diejenigen, die es nicht auf das Treppchen geschafft haben, gibt es eine Urkunde, die an dieses lustige Spektakel erinnert. Die Bewirtung bei diesem Event übernimmt in unser Kiosk-Team.

Das nächste Highlight lässt dann auch nicht mehr lange auf sich warten. Am Sa., 12. Aug., um 21.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, starten wir mit unserem Open-Air Kino. Nach Eurer Abstimmung zeigen wir Fast & Furious 10. Große Leinwand, guter Sound, beste Verpflegung, Open-Air Kino vom Feinsten. Wir freuen uns auf Euch.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Sportfest mit abwechslungsreichem Programm

Beim traditionellen Sportfest der SpVgg Ottenau gibt es auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm. An allen vier Festtagen ist für musikalische Unterhaltung gesorgt: Kaiserdales, Fr., 21. Juli, 20.30 Uhr; DJ von der Alm, Sa., 22. Juli, 19 Uhr; Musikverein Harmonie, So., 23. Juli, 18.30 Uhr; Querschnitt, Mo., 24. Juli, 20.30 Uhr. Freitags beginnt das Fest um 18 Uhr mit einem Elfmeterturnier für örtliche Gruppen, Vereine und sonstige treffsichere Zusammenschlüsse. Anstelle der Stadtmeisterschaft wird am Samstag ab 13 Uhr der erste „Bilger Cup“ zwischen dem SV Spielberg, dem SV 08 Kuppenheim, dem FC Mothorn (Elsass) und der SpVgg Ottenau als Blitzturnier ausgespielt. Daran anschließend trifft unsere Frauenmannschaft um 18.30 Uhr auf ein Allstar Team und damit die eigenen sportlichen Vorgängerinnen. Nach dem traditionellen Jakob Scheuring Lauf um 9 Uhr ist der Sonntag ab 13 Uhr der Fußballjugend vorbehalten und es stehen sowohl F- als auch G- sowie E-Jugend-Spielenachmittage auf dem Programm. Nach dem Mittagstisch am Montag beschließt unsere AH das sportli-

che Programm ab 19 Uhr mit einem Spiel gegen die AH des VfR Bischweier. An allen Tagen ist der Eintritt frei und es wird zusätzlich zum Festzelt ein Biergarten mit Barbetrieb angeboten. Für das leibliche Wohl ist an allen Festtagen gesorgt. Die SpVgg freut sich auf viele Besucher.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau



Der diesjährige Ausflug führte die Vogelfreunde vom Vogelschutz- und Zuchtverein Gaggenau-Ottenau in die Pfalz. Als erster Programmpunkt stand der Besuch im Zoo Landau an, zur Kaffeepause ging es dann ins Kakteenland nach Steinfeld. Der gemeinsame Abschluss mit Abendessen fand dann im Schweigener Hof am Deutschen Weintor statt. Foto: Petra Schwaab

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Kinderolympiade

Ende Juni 2023 veranstaltete der Kindergarten St. Antonius nach langer Corona-Pause mal wieder eine Kinderolympiade. Auf dem Sportplatz der Merkurschule waren viele Stationen aufgebaut, welche die Gruppen durchlaufen konnten. Unter anderem gab es einen Stelzenlauf, eine Station mit Eier laufen, Reifen hüpfen und vieles mehr. Am Ende bekam jedes Kind eine tolle Urkunde.



Viele Stationen waren aufgebaut. Foto: CMM

Vorschulaktionen

Nach langer Corona-Pause konnten sich die „Luchskinder“ im Kindergarten St. Antonius in Ottenau über einige Vorschulausflüge freuen. So wurden verschiedene interessante Schauplätze in der Umgebung mit den Schulkindern des laufenden Jahres erkundet. Darunter waren Ausflüge zum Wasserspielplatz in Forbach, zum Zoo nach Karlsruhe, eine Exkursionstour in und durch die Bahn (KVV) und viele weitere spannende Abenteuer. Die Kinder genossen die speziell für sie organisierten Events mit voller Begeisterung. Das Ziel dieser besonderen Aktivitäten zum Abschluss der Kindergartenzeit ist es, den Vorschulkindern eine gemeinsame Zeit der Verabschiedung zu schenken. Hierbei wird ganz vielen erst so richtig bewusst, dass sich die Kindergartenzeit dem Ende entgegen neigt und der neue Lebensabschnitt, des Grundschulers nun unmittelbar bevorsteht. Die Freude auf diesen neuen Abschnitt war jedem einzelnen Kind deutlich ins Gesicht geschrieben.

GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de www.gaggenau.de/twitter
www.gaggenau.de/facebook www.gaggenau.de/instagram

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Bau- und Kanalarbeiten in der Josefstraße in Bad Rotenfels

Wie schon angekündigt, soll noch dieses Jahr der Entwässerungskanal in der Josefstraße zwischen der Murgtalstraße und der großen Austraße ausgewechselt und im Zuge dessen dann der Asphaltbelag der Straße erneuert werden. Die Bauarbeiten sind für die Monate August und September in diesem Jahr eingeplant. Zur Vorbereitung für die Arbeiten an den Kanälen finden ab **Montag, 24. Juli bis voraussichtlich Freitag, 28. Juli** Baugrunderkundungen mithilfe eines Georadars statt. **Die Stadtverwaltung bittet darum, dass in diesem Zeitraum keine Fahrzeuge am Fahrbahnrand abgestellt oder geparkt werden sollten.**

Vor dem Start der eigentlichen Baumaßnahme sind zudem noch entsprechende Vorarbeiten der Stadtwerke notwendig: Gas- und Wasserleitung sollen erneuert werden. Weitere Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Tiefbauabteilung bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Für weitergehende Fragen zur Baumaßnahme steht Klemens Glaser über Tel. 07225 962 562 zur Verfügung.

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1936/37

Der Jahrgang 1936/37 trifft sich am Do., 27. Juli, um 17 Uhr im „Ratsstübel“ in Gaggenau.

Jahrgang 1938

Jahrgangstreffen am Do., 20. Juli, 17 Uhr, in der Gaststätte „Da Salva“.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Patrozinium und Pfarrfest

Die Kirchengemeinde St. Laurentius in Bad Rotenfels verbindet das traditionelle Patrozinium erneut mit einem Pfarrfest: Am So., 23. Juli, beginnt um 10 Uhr in der Barockkirche der Festgottesdienst zu Ehren des Kirchen- und Ortpatrons St. Laurentius - musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor. Die kurze Prozession durch den Ort wird vom Musikverein Bad Rotenfels begleitet, Te Deum und Segen finden danach in der Kirche statt. Anschließend beginnt im Pfarrgarten das Pfarrfest. Angeboten werden – nicht nur zum Mittagstisch – unter anderem Grillspezialitäten, Schnitzel und Maultaschen. Die Cocktailbar der Ministranten ist an beiden Tagen ab 17 Uhr geöffnet. Am Sonntag

ab 18 Uhr sorgt das Ensemble „Red Rock Halleluja“ für musikalische Unterhaltung, die jüngeren Besucher dürfen sich unter anderem auf Bastelangebote freuen. Weiter geht es am Mo., 24. Juli, ab 11 Uhr mit dem Frühschoppen und Mittagessen, ab 14.30 Uhr werden die Kinder des Kindergartens St. Laurentius die Gäste unterhalten, danach sorgt ein Clown für reichlich Spaß. Am Abend wird ab 18.30 Uhr der Musikverein Bad Rotenfels für die Besucher im Pfarrgarten aufspielen.

VEREINE BAD ROTENFELS

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern: Mo., 31. Juli, 19.30 Uhr monatliches Wächtergebet, für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen; neu: dienstags 8.30 Uhr: Jesaja 62 - Israelgebet. Dienstags 19 Uhr: Kerngebetsgruppe. Samstags 10.30 Uhr: Oase für die Seele - Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund - Frühstück. Neu: Di., 25. Juli, 9 Uhr monatliches Familiengebet - Bitte um Kraft und Geduld für Familien.

Ankündigungen

Fr., 28. Juli, 17 Uhr: Suppe satt - warmes Essen und nette Gemeinschaft. Kostenloses Essen genießen und in geselliger Runde Kontakte knüpfen. Fr., 28. Juli, 19 Uhr: Eveningprayer, Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavierbegleitung und geistlichem Impuls. Gastsprecherin Christina Wächter, Pfarrerin, Ev. Jakobsgemeinde Gernsbach. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Millenium Voices: Mi., 19.30 Uhr. Salt o vocale: Do., 20 Uhr. Nähere Informationen zum Gospelchor Millenium Voices gibt es auf <https://wp.milleniumvoices.de> und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

Konzert

So., 30. Juli, 17 Uhr: Summertime Gospel Feeling, Millenium Voices, Gospelchor mit Band. Leitung: Achim Rheinschmidt.



Der Gospelchor Millenium Voices. Foto: Annemarie Rheinschmidt

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Lebensraum Streuobstwiesen / Schnittkurs

Wer jetzt durch die Streuobstwiesen der Winkler Vorbergzone wandert, sieht eine Mischung aus jungen und älteren Obstbäumen. Dies ist kein Zufall, sondern den zahlreichen Wiesenbesitzern zu verdanken, die in den letzten Jahren immer wieder nachgepflanzt haben. Streuobstwiesen sind wertvoller Bestandteil einer artenreichen Kulturlandschaft – und sie liefern uns gesundes, regionales Obst. Deshalb bemüht sich der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels schon seit über 30 Jahren

um ihren Erhalt. Vor allem die Altbäume einer Streuobstwiese sind ökologisch wertvoll. Je älter ein Obstbaum wird, desto höher ist seine Bedeutung für die Natur. Wertvoll sind auch die Bäume mit abgestorbenen Ästen und Baumhöhlen. Diese Lebensräume treten aber erst ab einer gewissen Stammstärke und Stammhöhe, also ab einem Baumalter von etwa 30 Jahren auf. Um den Bestand dauerhaft zu sichern organisiert der OGV für den nächsten Winter wieder eine bezuschusste Pflanzaktion. Interessenten können aus einem Sortiment robuster und der Region angepasster Obstbäume auswählen, die auch aus einer regionalen Baumschule kommen. Bäume, Pfähle, Wühlmausschutzdraht und ein Draht gegen Wildverbiss können im November beim Verein gegen eine Kostenbeteiligung abgeholt werden. Bestelllisten sind auf der Homepage des Vereins www.ogv-bad-rotenfels.de zu finden und liegen in der Bäckerei Liedtke aus. Annahmeschluss für die diesjährige Aktion ist der 31. Juli. Der Verein bietet auch Schnittkurse an, Schwerpunkt ist hier immer der Pflanz- und Aufbauschnitt an Jungbäumen, aber auch der Erhaltungsschnitt an alten Obstgehölzen. Unser traditioneller Winterschnittkurs findet am Do., 28. Dez., statt. Für den Januar und Februar planen wir auch wieder einen Kurs für junge Leute und einen Kurs nur für Frauen.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Eichelberggrundschule

Schulfest / Einweihung Schulgarten

Kürzlich fand wieder das beliebte Schulfest der Eichelbergschule statt. Neben einem bunten Rahmenprogramm mit Tanzeinlagen, Liedern, Inliner- und Rollervorführungen, konnte sogar eine kleine Theateraufführung zum Besten gegeben werden. Im Schulhof konnten Dekoartikel und wieder verwendbare Wasserbomben gebastelt oder Freundschaftsbänder hergestellt werden. Beim Entenangeln gab es Preise zu gewinnen und beim Kinderschminken verwandelten sich Schüler in Insekten, Rehe und andere Tiere. Wer lieber aktiv sein wollte, konnte dies beim Bubble Ball oder auf der Rollbahn tun. Der Förderverein der Eichelbergschule hielt ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot bereit. Im Rahmen dieses Schulfests wurde auch der neue Schulgarten feierlich eröffnet. Nach der Genehmigung durch die Stadt Gaggenau und dem ersten Spatenstich im Mai 2022 durch die Firma RGW war viel passiert: Fleißige Schüler, Lehrer sowie tatkräftige Eltern konnten bereits einen Zaun, ein Gartenhaus und Hochbeete aufbauen. Dies war nur durch die finanzielle Unterstützung zahlreicher Sponsoren möglich. Eine großzügige Spende der Sparkassenstiftung, bei der Eröffnung vertreten durch Herrn Bertsch, hatte das Gartenhaus ermöglicht. Die Vorsitzenden des OGV hatten Pflanzen zur Verfügung gestellt, sodass bereits jetzt die ersten Beeren gepflückt werden konnten. Eine professionelle Entwässerung



Der neue Schulgarten wurde eingeweiht. Foto: Eichelbergschule

des Gartenhaus-Dachs hatte Herr Pollok von der Firma Radke Bedachungen ermöglicht. Hier kann nun das Regenwasser sogar gesammelt werden und so künftig zum Gießen verwendet werden. Ein besonderer Dank galt in der Feierstunde Florian Konrad und Sarah Grill, Eltern der Schule, die sich zusammen

mit Lehrer Wolfgang Lutz federführend im Schulgarten engagieren. Pfarrer Tobias Merz spendete dem Garten den Segen. Die Schulgemeinschaft ist dankbar für diesen Schulgarten und die Möglichkeiten, die er im Unterricht auch inklusiv und darüber hinaus bietet.



FREIOLSHEIM

Verkaufswagen des Schwalbenhof auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag von 15 bis ca. 17 Uhr bietet der Schwalbenhof seine Waren auf dem Dorfplatz in Freiolsheim an. Unter anderem hat er frisches Fleisch, Wurst, Eier, Gemüse, Milch und Milchprodukte in seinem Sortiment.

Verkaufswagen Backstube Bernbach auf dem Dorfplatz

Der Verkaufswagen der Backstube Bernbach bietet immer sonntags von 8 bis 10 Uhr seine Waren auf dem Dorfplatz an.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Bericht aus der Sitzung des Ortschaftsrates

Anlässlich der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 11. Juli wurden verschiedene Bekanntgaben über durchgeführte Unterhaltungsarbeiten an städtischen Einrichtungen verlesen. Es erfolgte die Beschlussfassung des Ortschaftsrates über die Ruhendstellung des Aufstellungsverfahrens für den Bebauungsplan „Ortseingang südliche Rottäcker“. Dem Beschluss vorangegangen war die ausführliche Erläuterung des bisherigen Verfahrensverlaufs und der verschiedenen Planungsvarianten durch die Stadtverwaltung. Die Gründe liegen vor allem in der fehlenden Mitwirkungsbereitschaft einzelner Grundstückseigentümer und der verstreuten Lage der restlichen Grundstücke. Es wird zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine wirtschaftlich und planerisch sinnvolle Möglichkeit gesehen, den Bebauungsplan im Rahmen einer Privaterschließung umzusetzen. Desweiteren wurde von der Stadtverwaltung die Ersteinschätzung hinsichtlich der sonstigen Planungsalternativen zur Schaffung eines Neubaugebietes auf der Gemarkung Freiolsheim erläutert, z.B. Verlängerung „In der Bühne“ und nordöstlich entlang der Malscher Straße sowie die im Flächennutzungsplan mit „FR2“ bezeichnete Fläche angesprochen. Auf allen Flächen sind verschiedene Herausforderungen zu erwarten und die Erfolgsaussichten ungewiss. Desweiteren sei zudem aufgrund von anderen laufenden Planungen und Projekten im Stadtgebiet eine weitergehende Prüfung bzw. Verfolgung dieser Planungsalternativen kurz- bis mittelfristig nicht möglich. Ortsvorsteher Schröder berichtet über ein in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung für Freiolsheim erarbeitetes Verkehrskonzept. Im Wesentlichen ging es um die Umgestaltung der Bushaltestelle am Rathaus bzw. Dorfplatz sowie um die Einrichtung von Haltverbotszonen in verschiedenen Straßen zur Behebung von Missständen wie z.B. das Zuparken von Gehwegen oder Sichtbehinderungen beim Ab-/Einbiegen durch parkende Fahrzeuge. Außerdem berichtete Ortsvorsteher Schröder über die Ergebnisse einer gemeinsam mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung durchgeführten Objektbegehung der städtischen Gebäude in Mahlberghalle, Feuerwehrhaus, Kindergarten/Rathaus. An diesen Gebäuden sollen kurz- bis mittelfristig verschiedene Instandhaltungs- bzw. Instandsetzungsarbeiten erfolgen.

Anschließend erläuterte die stellvertretende Ortsvorsteherin Glasstetter ausführlich den Sachstand bezüglich der beabsichtigten Umnutzung der Freiolsheimer Kapelle. Zwischenzeitlich habe das Erzbischöfliche Bauamt Heidelberg die Kirche besichtigt und grundsätzlich grünes Licht für eine Profanierung (d.h. Entweihung) der Kirche gegeben. Von Seiten des Priesterrats in Freiburg steht noch die Zustimmung aus. Der nächste Schritt wäre ein Wertgutachten, danach können weitere Gespräche auch im Hinblick auf einen realistischen Ankaufspreis mit den Beteiligten geführt werden. Voraussichtlich nach der Sommerpause soll ein erster Austausch mit der Bürgerschaft stattfinden, bei dem über langfristige Nutzungsmöglichkeiten und Nutzungskonzepte für die Freiolsheimer Kapelle diskutiert werden kann. Hieran interessierte Bürger und Bürgerinnen dürfen sich bereits schon jetzt an Heide Glasstetter wenden.

In der abschließenden Bürger-Fragestunde wurde u.a. die Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung in weiten Teilen des Dorfes thematisiert. Dies sei ein Sicherheitsrisiko; die Stadtverwaltung solle bitte prüfen, ob die aus Kostengründen zunächst für 1 Jahr eingeführte Maßnahme tatsächlich aufrechterhalten bleiben soll. Angesprochen wurden auch die im Verlauf der Sitzung vorgestellten, künftigen Halteverbotszonen, die u.a. dazu führen würden, dass noch weniger auf bestehende Tempolimits geachtet werde, weil dann nicht mehr aufgrund von parkenden Fahrzeugen abgebremst werden müsse. In diesem Zusammenhang wurde von der Bürgerschaft gefordert, die Einhaltung der Tempolimits durch mobile oder gar stationäre Blitzer konsequenter als bisher zu kontrollieren.

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Großes Zeltfest

Nach drei Jahren meldet sich die „Harmonie“ von Fr., 28. bis So., 30. Juli mit ihrem großen Zeltfest auf dem Parkplatz bei der Mahlberghalle wieder zurück. Nach intensiven Planungen würden wir uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Gestartet wird traditionell am Freitagabend mit dem Fasanstich um 18 Uhr. Dazu bieten wir unsere leckeren Schlachtplatten an und für die passende Unterhaltung sorgen die Feuerwehrkapelle aus Schielberg und der Musikverein „Edelweiss“ Ittersbach. Italienisch geht es am Samstagabend weiter. Hier werden Sie mit italienischen Speisen verwöhnt. Auf der Bühne nehmen zuerst unsere eigenen Musiker Platz und stimmen Sie auf den Abend ein. Ab 20 Uhr heißt es „Achtung Wild - Die Party“ mit DJ Charly's Partyzone. Es gibt genügend Platz um das Tanzbein zu schwingen. Ganz im Rahmen der Musik steht auch der Sonntag. Ab dem Frühschoppen werden Sie von unseren befreundeten Kapellen aus Waldprechtsweier, Völkersbach und Malsch bes-

tens unterhalten. Eine große Auswahl an Speisen gibt es zum Mittagessen, zudem gibt es Kaffee und Kuchen. Um 19 Uhr tritt „Inkluba“, die Inklusionsband der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal bei uns auf. Auch für unsere kleinen Gäste gibt es am Sonntag-nachmittag in alter Tradition um 15 Uhr den Brezelsteckenumzug durchs Dorf und anschließend ein kleines Kinderprogramm im Festzelt. Zum Festausklang findet am Sonntag ab 20 Uhr die Ziehung der großen Tombola statt. Der Verein freut sich auf zahlreiche Besucher.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für

alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder der 2. bis einschl. 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flöberhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flöberhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

Vorstandwechsel

Bei der Generalversammlung am 1. Juli blickte Patricia Fischer, stellvertretend für das Vorstandsteam, auf ein turbulentes Vereinsjahr „nach Corona“ zurück. Durch die gelungene multimediale Präsentation, erhielten alle Anwesenden noch einmal einen Rückblick über die verschiedenen Auftritte und Aktivitäten. Aktivenvorstand Jasmine Ahrens bedankte sich bei den Aktiven für ihren Einsatz, und beschrieb das zurückliegende Jahr als eines der herausforderndsten in der Vereinsgeschichte. Zum ersten Mal mussten Auftritte aufgrund mangelnder Spielfähigkeit abgesagt werden, sie machte noch einmal darauf aufmerksam, dass neue musikalische Unterstützung gefunden werden muss um sich weiter präsentieren zu können. Positiv fielen die Berichte der Leiterinnen Majorettes, Jeannine Bientreu, Jasmine Ahrens, Emely Moser, Melina Mangler, aus. Hier konnte man sich über Neuzugänge bei den Lucky Girlies als auch den Lucky Ladies freuen. Ebenfalls erfreulich war der Erhalt des Zertifikats

„jugendfreundlicher Verein“ und die lobenden Worte von Ortsvorsteherin Babara Bender, welche den Einsatz des Fanfarenzuges über die Stadtgrenzen hinaus würdigte.

Annette Hartmann bedankte sich bei den treuen Mitgliedern des Vereins. Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden Lea Zeltmann und Rosemarie Hopp geehrt. 40 Jahre Mitgliedschaft erreichte Silvano Quallatrucci. Auf der Tagesordnung standen die Neuwahlen des Vorstandes. Nachdem das amtierende Vorstandrio Patricia Fischer, Annette Hartmann und Sven Neubauer einstimmig entlastet wurden, konnte bereits im Anschluss eine Neuwahl stattfinden. Hierbei stellten sich Patricia Fischer, Emely Moser und Melina Mangler zur Wahl. Auch hier konnte einstimmig ein neues Vorstandrio gefunden werden. Jasmine Ahrens bedankte sich für die geleistete Vorstandsarbeit der letzten vier Jahre und gibt dem frischgewählten Vorstandrio die besten Wünsche mit auf den Weg.



Bei der Generalversammlung gab es Neuwahlen. Foto: Elisa Merz

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Chorproben

Interesse am Singen? Dann komm in einen unserer Chöre. Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden hat zwei Chöre, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und Stimmbilden treffen. Durch ihre fröhliche Art machen unsere Chorleiter die Proben zu einem „Energieauftanken“ für alle Teilnehmenden. ChorMotion: Vereinsheim des Turnverein Hörden, Weinauerstraße 10a (neben dem Sportplatz). Die Proben finden freitags von 19 bis 21 Uhr statt. Gemischter Chor: Bernhardusheim Hörden, Klingelbergstraße 13 (hinter der kath. Kirche). Die Probe findet montags von 19 bis 20.30 Uhr statt. Neue oder alt bekannte Stimmen sind immer willkommen, auch ein „Reinschnuppern“ ist jederzeit möglich. Kontakt über: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.

Musikverein Hörden

Kubb Turnier/Wikinger Schach

Am Sa., 22. Juli, findet im Kast'schen Hof in Hörden wieder das traditionelle Kubb-Turnier statt. Nahezu 20 Mannschaften haben sich angemeldet und werfen um den begehrten Wanderpokal. Die Spiele beginnen um 12 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Musikverein freut sich auf die Mannschaften und interessierte Besucher.

Obst- und Gartenbauverein Hörden

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Am Do., 3. Aug., findet ab 19 Uhr im Gasthaus Anker/Casa Rustica eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Auf der Tagesordnung stehen die Wahl des 1. Vorsitzenden und Informationen zum Sachstand Verschmelzung vom OGV Hörden mit dem OGV Ottenau. Zur Versammlung sind alle Mitglieder eingeladen.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Verkehrssichere Begleithundeprüfung



Beim Training.

Foto: JG

Am vergangenen Sonntag wurde ausgiebig und im vollen Umfang auf die Verkehrssichere Begleithundeprüfung trainiert. Nicht nur junge Hunde, auch Hunde mit erfolgreicher bestandener Prüfung nahmen an dieser Übungsstunde am Bahnhof in Bietigheim teil. Das erfolgreiche Bestehen der BH-Prüfung ist für den Schutzhunde-Sport eine grundlegende Voraussetzung. Die Begleithundeprüfung besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil werden auf dem Übungsplatz Leinenführigkeit und Unbefangenheit, Freifolge, Sitz aus der Bewegung und Ablegen in Verbindung mit Herankommen geprüft. Im zweiten Teil wird die Verkehrssicherheit getestet. Der Hund geht angeleint und soll sich gegenüber Passanten und dichtem Verkehr gleichgü-

tig verhalten. Auch das Verhalten der Hunde beim An- und Abfahren von Bahnen kann geprüft werden. Zur Prüfung gehört außerdem, dass der Hund fest angebunden auf dem Gehweg oder Bahnsteig zwei Minuten allein bleibt und dabei weder Passanten noch andere Hunde anknurrt. Nach den Übungen am Bahnsteig gingen die Hundeführer mit ihren Hunden in das angrenzende Neubaugebiet um das gemeinsame Laufen mit anderen Hunden zu üben. Auch so manche Baustellen-Absperrung und große Baumaschine gab es auf dem Rundweg zu erkunden.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hörden

Sommerfest im Kurpark

Am vergangenen Samstag fand das Sommerfest des Kindergartens Hörden bei überraschend angenehmen Temperaturen im Kurpark Bad Rotenfels statt. Ein tolles Picknick, an dem zahlreiche Familien teilnahmen, sorgte für einen entspannten Abschluss des laufenden Kindergartenjahres. Der Spaß für die Kinder stand im Vordergrund und die Kinder konnten dies auf dem tollen Spielgelände in vollen Zügen genießen. Auch kleinere Aktivstationen, begleitet von pädagogischen Fachkräften, sorgten bei Groß und Klein für sehr viel Freude. Mit besonderen Seifenblasenwerkzeugen, einem Riesenfallschirm, Bällen und Sandsachen war es ein schönes Miteinander, an dem auch die Erwachsenen Zeit für einen kleinen Plausch und ein Kennenlernen der Eltern aus anderen Gruppen hatten. Das kleine mobile Eiskaffee sorgte zusätzlich für das leibliche Wohl und einige Genussmomente mit leckerem Eis und Getränken.



Beim Sommerfest.

Foto: Kindergarten Hörden

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Grundschule Michelbach



Dank einer großzügigen Spende der Volksbank Gaggenau konnte der Förderverein der Grundschule Michelbach für die Schüler drei Gruppensitzbänke anschaffen. Die Kinder freuen sich, gerade bei sommerlichen Temperaturen, im Freien unterrichtet zu werden.

Foto: Förderverein Grundschule Michelbach

Heimatverein Michelbach



Hans-Jürgen Schöpfer beleuchtete in seinem Vortrag den Unimog in den 50er Jahren. Hierbei war nicht nur die Technik, sondern auch das Murgtal der Hintergrund seiner Ausführungen. Er selbst ist ein begeisterter Hobby-Unimogler und hat zahlreiche Unimog-Modelle sowie die komplette Literatur in seiner Sammlung. Etliche Jahre fungierte er als zweiter Vorsitzender im Unimog-Club Gaggenau, in dieser Zeit baute er auch das Archiv des Unimog-Clubs auf. Dadurch erlangte er den Überblick über die Geschichte dieses einzigartigen Fahrzeugs. Seinen Vortrag unterlegte er mit zahlreichen historischen Bildern der 50er Jahre. Dieser Stubenabend brachte den Teilnehmern mit einer anderen Facette die Vergangenheit und ihre Leistungen ins Bewusstsein.

Foto: Heimatverein/mavo

Nächster Stubenabend

Der nächste Stubenabend findet Fr., 4. Aug., um 18.30 Uhr statt. Gerd Pfrommer, Stadtrat der SPD und Fraktionsvorsitzender in Gaggenau, liebt aus seinem Murgtal-Heimatkrimi „Es ist nichts vergessen“. Das Buch ist 2019 erschienen. Anmeldung beim 1. Vorsitzenden des Heimatvereins Jochen Küx, Tel. 07225 77361, kontakt@heimatvereine-michelbach.de.

Musikverein Michelbach

Musikalische Ausbildung und Wiedereinstieg

Der Musikverein Michelbach bietet Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau eine umfassende und fundierte musikalische Ausbildung an. Teil der Ausbildung ist – neben dem Erlernen von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen – auch der spätere Einsatz in der Musikkapelle. Zu den möglichen Ausbildungsinstrumenten gehören Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune und Tenorhorn, Holzblasinstrumente wie Klarinette, Saxophon und Querflöte und selbstverständlich auch Schlagzeug/ Percussion. Bei Interesse und Fragen zur musikalischen Ausbildung hilft Niclas Anselm, Mobil 0176 66638046, gerne weiter. Ebenso sind auch Musiker willkommen, die auf der Suche nach einem Verein für einen Wiedereinstieg sind. Wer sich selbst ein Bild von unserer Kapelle machen und sich über den Verein informieren möchte, ist zum Besuch einer der Musikproben, i. d. R. donnerstags ab 19.30 Uhr in der Wiesenthalhalle Michelbach, eingeladen. Ansprechpartner hierfür ist Thomas Rieger, Mobil 0157 88556540.

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung

Seniorenwanderung am Mi., 26. Juli, mit Wolfgang Walz. Treffpunkt 14 Uhr am Detscherparkplatz. Fahrt zur Schanzenbergstube nach Bad-Rotenfels. Von dort aus Wanderung durch den Kurpark zum Tennisclub Grün-Weiß, dann wieder zurück durch den Wald zum Schanzenberg. Einkehr ca. 16.30 Uhr. Nichtwanderer sind willkommen. Wegen der Teilnehmerzahl bitte kurze Rückmeldung bei Wolfgang Walz, Tel. 07225 73825.

Sonnenwendfeier zum 100-jährigen Jubiläum

Die Festlichkeiten begannen mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Für Unterhaltung sorgten immer wieder die Volkstanzgruppe und die Singgruppe der Naturfreunde. Die Ehrungen langjähriger Mitglieder wurden von Conny, Inge und Sandra durchgeführt. Dabei ist besonders „Mister Naturfreund“ Rudolf Schmitt zu erwähnen. Dieser tritt auch nach 75 Jahren noch immer aktiv in der Singgruppe als musikalischer Begleiter in Erscheinung. Weiterhin wurde Rudolf für 66 Jahre in der Singgruppe geehrt. Weitere Ehrungen in dieser Gruppe gab es für Karin Schmitt und Ellen Bittmann für je 50 Jahre, sowie Christa Rieger für 40 Jahre Mitgliedschaft. Seit über 40 Jahre sind Roland Heberle, Jasmin Krug, Conny Abendschön, Manuela Seeger-Schweinfurth, Iris Henke und Anke Rieger in der Volkstanzgruppe aktiv. Weitere Jubilare der NF waren:



Rudolf Schmitt. Foto: Naturfreunde Michelbach

75 Jahre: Günter Bastian, Rolf Heberle; 70 Jahre: Ursula Rieger, Emil Böttcher, Edmund Bittmann; 65 Jahre: Erika Mauderer, Günter Bittmann, Herbert Weber; 50 Jahre: Bernd Päsold, Ursula Schäffner, Rita Weber, Erika Klumpp; 25 Jahre: Angela Rieger, Lena Rieger, Jonas Rieger, Frank Rieger. Alle Jubilare wurden mit einem Präsent und einer Urkunde belohnt. Nette Begrüßungsworte und ein Geschenk gab es von OB Michael Pfeiffer und von Ortsvorsteher Ralf Jungfermann. Vorstand Harald Wolf bedankte sich bei den Vertretern der Stadt Gaggenau. Kurt Hohlfelder war es dann, der den Gästen den Anfang der sehr schweren Vereinsgründung näher brachte. Beginnend mit der Bauplatzfindung und danach dem Bau des Naturfreundehauses. Auch die Nachkriegszeit war nicht einfach mit den Besatzern. Es war viel Überzeugungskraft erforderlich das Vereinsleben wieder aktivieren zu dürfen. Den Abschluss der Redner bildete Hans Schweyda mit seiner Feuerrede. Er ging dabei auf die Wichtigkeit der Sonne für uns Menschen ein. Aber auch dass das Feuer, (das Symbol der Sonne) von irre geleiteten Menschen in der Ukraine oder bei uns gegenüber ausländischen Mitbürgern missbraucht wird. Die Naturfreunde stehen für Toleranz gegenüber allen Mitmenschen. Nur so ist der Frieden auf dieser, unserer Welt, gewährleistet. Mit diesen nachdenklichen Worten endete seine Feuerrede. Den Abschluss des Festes bildete das Duo Blue Velvet.

Skiclub Michelbach



Gumbenfest

Am Fr., 21. Juli, findet wieder das traditionelle Gumbenfest statt. Beginn ist um 18 Uhr. Hierzu laden wir alle Mitglieder ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Wir werden wieder verschiedene Artikel zum Grillen sowie Weckle besorgen. Wer lieber vom Teller essen möchte bringt Besteck und Teller mit. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis zum 16. Juli unter Tel. 07225 78708 oder Tel. 07225 919809. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen.

SV Michelbach

1. Avia-Cup gewonnen

Die Tafel war in Michelbach perfekt gerichtet und mit den ersten Garnituren des VfB Gaggenau, TSV Loffenau und dem FV Ottersdorf lauter höher angesiedelte Hochkaräter im Visier des heimischen SV Michelbach am Start. Auf perfektem grünem Teppich wurde den zahlreichen Zuschauern lecker Fußball beim Sommer-Blitzturnier unter der souveränen Leitung vom Thomas Zwick und Pierre Wolfring geboten. Michelbach spielte durchweg mit Hingabe und Leidenschaft, so dass letztendlich die geschlossene Mannschaftsleistung mit dem Turniersieg

besiegelt wurde. Die Siegerehrung wurde zusammen mit der Avia-Crew aus Forbach und Gaggenau unter der Leitung von Cindy Hinz durchgeführt, wobei allen Teams ein Spielball von der Avia in Forbach zusammen mit einem Geldpreis für die drei besten Mannschaften überreicht wurde. Infos und Ergebnisse zusammen mit einer Bildergalerie online unter: www.sv-michelbach.de.



Das SVM-Siegerteam zusammen mit den Sponsoren um Cindy Hinz.
Foto: R. Rieger

Termine

So., 30. Juli, um 15 Uhr Bezirkspokalspiel SVM - SV Sandweier; Sa., 12. Aug., um 17 Uhr Rundenauftritt FV Hörden - SVM; Fr., 20. Okt., um 19.30 Uhr Generalversammlung.

SV Michelbach, Abt. Fußball



SV Michelbach, Abt. Fußballjugend

Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 17 bis 18.30 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

TV Michelbach



Nordic Walking / Walking

Das Training findet jeden Donnerstag um 18.30 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Bücherbus kommt am 25. Juli nach Oberweier

Der nächste Termin für den Bücherbus in Oberweier ist am **Di., 25. Juli von 13.40 bis 15 Uhr**, Rastatter Str./Merkurstr. Im Bücherbus gilt wieder freier Zutritt für alle; mehrere Personen und Familien können gleichzeitig den Bücherbus betreten. Das Tragen von FFP2-Schutzmasken und das Desinfizieren der Hände wird beim Besuch des Bücherbusses dringend empfohlen. Verfügba-

re Bücher und Medien aus dem Fahrbücherei-Bestand können weiterhin eine Woche vorher per Mail an buecherbus@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381 3560 bestellt werden und außen am Bücherbus abgeholt werden. Durch dieses Angebot wird die Ausleihe beschleunigt, so dass mehr Kunden den Bücherbus vor Ort nutzen können.

Bouleabend des Ortschaftsrates

Der Ortschaftsratsrat trifft sich am Mittwoch, 26. Juli, um 18 Uhr zu einem Bouleabend am Dorfplatz. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Kaplan Jörg Künning, Tel. 07222 407630,

joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151

54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176

84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder 0163

3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüros

Vom 27. Juli bis 8. September sind unsere Pfarrbüros nachmittags geschlossen.

Verabschiedungsgottesdienst

Mit dem Abschied von Claudia Renz geht eine Ära zu Ende. Seit über zwei Jahrzehnten war sie in den verschiedenen Gemeinden der jetzigen SE Vorderes Murgtal tätig. Unzählige Kinder hat sie auf dem Weg zur Erstkommunion begleitet und im Religionsunterricht mit der Frohen Botschaft in Berührung gebracht. In der Familienpastoral, mit den Frauengemeinschaften und im Beerdigungsdienst konnte sie Menschen begleiten. Alle Gemeindemitglieder sind zum Verabschiedungsgottesdienst am Fr., 21. Juli, eingeladen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch im Pfarrheim Muggensturm.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden

St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag nach der Sommerpause

Das Team vom Forum „älterwerden“ verabschiedet sich in die Sommerferien. Der nächste Seniorenachmittag findet am Do., 14. Sept., wie geplant statt. Als Referent konnten wir Josef Elter, Stellvertr. Vorsitzender des Kreisseniorerats Rastatt gewinnen. Er wird referieren zum Thema „Leben in gewohnter Umgebung“, was gerade für Senioren jeden Alters interessant sein kann. Der Kreisseniorerats Rastatt sucht für seine Arbeit auch immer ehrenamtliche Helfer.

Oberweierer Bogensportverein



Erfolgreiche Turnierteilnahme

Am 1. Juli fand das 2. Bogenturnier des Schützenvereins Forbach statt. Zwölf unserer Bogenschützen nahmen an dem ausgerichteten Turnier teil. Damit für jeden der ca. 120 teilnehmenden Schützen die Runde des Parcours unbekannt war, wurden 28 Ziele, die mit je maximal drei Pfeilen geschossen wurden, ex-

tra für das Turnier neu gestellt. Unsere Schützen konnten mit sehr guten Plätzen den Parcours verlassen. Besonders gute Leistungen erzielten Ben Behrendt mit Platz 1 in der Jugend, Marion Witt mit Platz 2 bei den Damen und Michael Ganz ebenfalls mit Platz 1 bei den Herren.



Ben Behrendt, Marion Witt und Michael Ganz.

Foto: Michael Schimpf

Neue Jugend-Trainingszeit

Die Trainingszeit unserer Jugend, ab 10 Jahren, hat sich aktuell geändert. Trainiert wird ab sofort dienstags von 16 bis 17.30 Uhr auf unserem Vereinsgelände. Kommt vorbei und probiert es aus. Wir freuen uns auf euch. Bei Fragen können sich interessierte auch per Mail an uns wenden: info@bogensport-oberweier.de.

Turnverein Oberweier



125-jähriges Vereinsjubiläum

Im Rahmen des 125-jährigen Vereinsjubiläums fand vom 7. bis 9. Juli der Auftakt zu den diesjährigen Feierlichkeiten statt. Am Freitagabend fand hierzu in der Eichelberghalle Oberweier ein Festkommers statt. Der Gesangsverein Eintracht Oberweier gestaltete den Abend musikalisch, die verschiedenen Tanzgruppen des TVO zeigten Showtänze und Stefan Schwab, Leiter des Unimog-Museums Gaggenau, präsentierte zu diesem Jubiläum auch einen Teil aus der Filmreihe über die Entstehung der Vereine im Murgtal. Udo Fütterer, 1. Vorsitzender TVO, berichtete in seiner Rede über die Vereinsgeschichte. Begonnen vor 125 Jahren: die Entwicklung der einzelnen Gruppierungen, Einstellung des Sportbetriebs und Wiederaufnahme des Sportbetriebs nach Kriegsende, Durchführung der Keschte-Feste, sportliche Erfolge wie z.B. im Faustball oder dem Sportaerobic, Bau der Festhalle und vieles mehr. Visualisiert wurde diese Zeitreise durch Bilder der vergangenen und aktuellen Zeiten. Der Turnverein Oberweier ist und war seit Jahrzehnten ein erfolgreicher Verein und ist trotz des stolzen Alters von 125 Jahren noch lange nicht verstaubt, so versicherte dies Moderatorin Irene Merkel im Laufe des Programms und so zeigt sich der Verein Tag für Tag in der Sporthalle und ganz besonders auch an diesem Festabend. Anlässlich des Jubiläums waren auch einige Gratulanten zu Gast, so begrüßte der TVO Gerd Pfrommer als Vorsitzenden des Sportausschuss Gaggenau und Annerose Schmidhuber als stellvertretende Vorsitzende des Turngau Mittelbaden Murgtal sowie die Vertreter der örtlichen Vereine in Oberweier. Neben der Vereinsgeschichte standen an diesem Abend ganz besonders die Menschen im Verein im Fokus. Dies wurde durch verschiedene Ehrungen langjährig verdienter Mitglieder gezeigt und vor allem wurden die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und Übungsleiter gewürdigt, die das Vereinsgeschehen Woche für Woche am Leben halten. Aufgrund mindestens 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft beim TVO konnte Udo Fütterer an diesem Abend folgende Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernennen: Hedwig Daum, Irma Dehmer, Kurt Erhard, Klaus Gantner, Alfons Jung, Gerald Lanzenberger, Volker Lanzenberger, Elisa-

beth Mack, Robert Müller, Marianne Stößer, Eberhard Ströhm, Werner Ströhm und Hildegard Ullrich. Annerose Schmidhuber sprach die Ehrungen des Turngau Mittelbaden Murgtal aus und konnte Beeindruckendes berichten. Die silberne Turngauehrendnadel erhielten Barbara Caroli für 28 Jahre Tätigkeit als Übungsleiterin, Laura Mack derzeit Schriftführerin, Abteilungsleiterin der Abteilung Turnen und Tanz und Trainerin für 15 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit und Faustballabteilungsleiter Holger Appelt für 24 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit. Die goldene Turngauehrendnadel wurde an Übungsleiterin Silke Joram für 27 Jahre und an den 1. Vorsitzenden Udo Fütterer für 31 Jahre aktive Tätigkeit in der Vorstandschaft in verschiedenen Ämtern überreicht. Den Ehrenteller des Turngau Mittelbaden Murgtal erhielten die beiden Ehrenvorsitzenden Rudi Schick und Lothar Hagenmüller. Beide stehen seit Jahrzehnten im Dienst des Vereins und blicken auf 43 und 48 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in verschiedenen Ämtern zurück. Ebenfalls wurde Reinhold Ströhm mit dieser Ehrung für 45 Jahre als 1. Beisitzer geehrt. Am Samstag und Sonntag ging es mit viel Sport und Bewegung weiter. Am „Tag der offenen Turnhalle“ präsentierten sich die 13 verschiedenen Sportgruppen. Aktive Sportler, „Gast-Sportler“ und interessierte Zuschauer sorgten für eine gut gefüllte Sporthalle in Oberweier, für Groß und Klein ist im Turnverein ein vielfältiges Programm geboten. Parallel fand das traditionelle Faustball-Jedermann Turnier im Eichelbergstadion statt. Sechs Mannschaften aus Oberweier und den umliegenden Ortschaften beteiligten sich am Hobby-Turnier, den Sieg erkämpfte sich die Mannschaft des Musikverein Oberweier. Am Sonntag startete der Tag mit einem Spendenlauf in Kooperation mit Mercks Grenzerfahrung. Knapp 200 Läufer gingen für den guten Zweck an den Start um Spendengelder zu sammeln. Sportliches Highlight und Abschluss des Festwochenendes bildete der letzte Spieltag in der Feldrunde der Faustball Verbandsliga Baden mit zahlreichen Gästen und Mannschaften im Eichelbergstadion.

on. Der TVO gewann durch eine sehr gute Leistung die Spiele gegen Öschelbronn, Offenburg 1 und Offenburg 2. Punktgleich mit Offenburg 1 wurden nur knapp die Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga verpasst. Die Feldsaison beendet der TVO mit einem guten 3. Platz in der Tabelle der Verbandsliga Baden.



Ehrungen des Turngau Mittelbaden Murgtal, v. l.: A. Schmidhuber, R. Schick, B. Caroli, S. Joram, L. Hagenmüller, H. Appelt, R. Ströhm, U. Fütterer und L. Mack. Foto: TV Oberweier

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Musikalische Früherziehung - Start im September

Der Musikverein Oberweier bietet in Zusammenarbeit mit der Musikschule Gaggenau einen Kurs zur musikalischen Früherziehung in Oberweier an. Der Kurs richtet sich an Kinder im Kindergartenalter ab 4 Jahren und startet im September. Ziel des Kurses ist es, die Kinder in einer Kleingruppe spielerisch an die Welt der Musik heranzuführen. Dabei werden u. a. Rhythmus, Singen und Instrumentalspiel behandelt. Im September planen wir für Sie eine Infoveranstaltung. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Benjamin Pfaff, Mobil 01577 1409272.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH



Vollsperrung - Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Ebersteinburg und Selbach ab 31. Juli

Wie die Stadt Baden-Baden mitteilt, wird an der Landesstraße L 79a zwischen Abzweig Staufenberg und Selbach auf rund 200 Meter die Asphaltdeckschicht erneuert. Starten werden die Arbeiten zu Beginn der Sommerferien. Die Gesamtmaßnahme beginnt am **Montag, 31. Juli und soll bis voraussichtlich Freitag, 4. August**, fertiggestellt sein. Aus Gründen des Arbeitsschutzes und der Verkehrssicherheit können die Arbeiten nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Während der gesamten Dauer der Baumaßnahme ist mit Behinderungen auf den Umleitungsstrecken zu rechnen. Die Stadtverwaltung bittet alle Verkehrsteilnehmer hierfür um Verständnis.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Die stellvertretende Ortsvorsteherin Silke Serdarevic hat in der Zeit vom 6. bis 27. Juli jeweils donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr Sprechstunde in der Ortsverwaltung im Rathaus Selbach.

Tel. 07225 76390

Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau

VEREINE SELBACH

Musikverein Selbach

Kurkonzert im Kurpark Bad Rotenfels

Am So., 23. Juli, 18 Uhr, ist der Musikverein Selbach bei einem Kurkonzert in der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels zu hören. Hierzu sind alle Blasmusikfreunde eingeladen. Bei unbeständigem Wetter wird auf der Homepage des Vereins unter www.musikverein-selbach.com informiert, ob der Auftritt stattfindet.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Turnerbund Selbach



Aerobic

Dance-Aerobic (Fitness u. Tanz), Bodystyling (kräftigen, straffen und definieren), Power-Intervall-Training intensiv, Step-Work-out und mehr. Mittwochs 18.45 bis 19.45 Uhr in der Schulturnhalle Selbach. Infos: Angelika Hornung, Tel. 07225 77101 oder zum Reinschnuppern vorbeikommen.

Wirbelsäulengymnastik

Bewegen statt schonen, Kräftigungskoordination, Stabilisation sowie gezielter Einsatz von Handgeräten, die neue Impulse für die Wirbelsäule bringen. Nach den Sommerferien können auch Nichtmitglieder freitagvormittags ab dem 15. September in der Schulturnhalle in Selbach daran teilnehmen. Es werden zehn Einheiten angeboten, eine Gebühr wird erhoben. Eine Probestunde kann kostenlos am Fr., 21. Juli, von 8.30 bis 9.30 Uhr in der Schulturnhalle in Selbach durchgeführt werden. Männer und Frauen sind hierzu eingeladen. Anmeldung ab dem 30. Juni bei Fachübungsleiterin für Gesundheit und Prävention Michaela Franz, Tel. 07225 74735.

Fit und Gesund Frauen 60 Plus

Immer mittwochs findet in der Schulturnhalle Selbach von 19.45 bis 20.45 Uhr ein abwechslungsreiches Training statt. Das Training beinhaltet ganzheitliches Körpertraining sowie gezielten Einsatz von Handgeräten. Weitere Infos bei Michaela Franz, Tel. 07225 74735.

Ferienprogramm

Mo., 31. Juli, von 18.30 bis 20 Uhr Skyboxing; Mi., 2. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Drums Alive; Do., 3. Aug., von 20 bis 21 Uhr Zumba; Mo., 7. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Fit mit Linedance; Mi., 9. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Power Intervall; Do., 10. Aug., von 20 bis 21 Uhr Zumba; Mo., 14. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Outdoor Fitness; Mi., 16. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Fit mit Linedance; Mo., 21. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Outdoor Fitness; Mi., 23. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Nordic Walking; Mo., 28. Aug., von 18.30 bis 20 Uhr Skyboxing; Mi., 30. Aug., von 18.30 bis 20 Uhr Skyboxing. Für Nicht-Mitglieder werden Kosten erhoben. Mindestalter: 14 Jahre. Wir bitten um Voranmeldung bei Katja Rahner, Tel. 0179 6656413, Mail: kcr19772@gmail.com

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am Di., 25. Juli, 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach im Rathaus Sulzbach, Dorfstr. 88, 76571 Gaggenau, statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Fahrradwegeverbindung zwischen Sulzbach und Gaggenau – Information – ; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Kath. Kirchenchor St. Anna

St. Anna-Fest

Im Jahr 1683 errichteten die in Sulzbach wohnenden 40 Familien auf dem Vorplatz der heutigen Pfarrkirche eine Kapelle. Sie wurde der Hl. Anna, der Mutter Marias, geweiht. Die kleine Glocke im Dachreiter der „St. Anna-Kapelle“ rief



Pfarrkirche St. Anna, erbaut 1885.
Foto: A. Haitz

die Gläubigen zu den Gottesdiensten, welche der Pfarrer von Michelbach feierte. Sulzbach war bis 1908 eine Filiale von Michelbach. Mit dem ersten geistlichen Pfarrkurat Georg Karl, der in diesem Jahr das neu erbaute Pfarrhaus bezog, wurde Sulzbach eigenständig. Der Wunsch der Sulzbacher nach einer neuen größeren Kirche wurde nach langen Bemühungen der Dorfgemeinschaft im Jahr 1885 erfüllt. Die im neoromanischen Stil errichtete Pfarrkirche erlaubte nun feierliche Gottesdienste für die gesamte Gemeinde. Neben den kirchlichen Hochfesten wurde vor allem das Fronleichnamfest und das St. Anna-Patrinium festlich begangen. In diesem Jahr feiert die Gemeinde das St. Anna-Fest am So., 23. Juli, um 10 Uhr. Der Gottesdienst findet auf dem Kirchvorplatz statt. Es werden ausreichend Bänke und Stühle aufgestellt sowie Sonnenschirme und Pavillons, die Schatten spenden. Auch die Kinder des Kindergartens St. Anna beteiligen sich mit Gesang. Der Kirchenchor umrahmt mit neuen geistlichen Liedern diese besondere Messe. Eine Einladung geht an die gesamte Gemeinde und insbesondere auch an ehemalige Sulzbacher, die außerhalb wohnen.

Schwimmbadverein Sulzbach

Beach-Volleyballturnier im Bernsteinbad

Am Sa., 22. Juli, um 11 Uhr startet das traditionelle Volleyballturnier unter der bewährten Leitung des TV Sulzbach. Zwölf Mannschaften kämpfen um den Wanderpokal, der um ca. 17.30 Uhr bei der Siegerehrung vergeben wird. Die Bewirtung während des Turniers und beim anschließenden Sommerhock übernimmt der Schwimmbadverein Sulzbach. Wir freuen uns auf viele Zuschauer und viele Besucher beim anschließenden Sommerhock auf der hinteren Liegewiese.



Schönen Urlaub!

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten „St. Anna“

Abschiedsfeier der Dino-Kinder

Schon seit einigen Wochen beschäftigten wir uns, die Dino-Kinder und Erzieherinnen, intensiv mit dem Buch „Lichterland – Die Suche nach dem magischen Amulett“ von Carolin Jelden und Laura Bednarski. Gemeinsam tauchten wir in eine magische Welt mit Kerzenkobolden, Wirbelwutschen und Leuchtschnecken ein und fieberten mit Karla und Frederik mit, die das magische Amulett suchten. Am letzten Freitag waren wir dann endlich an der Reihe, ins Lichterland zu reisen. Im Glimmerwald gab es viele Aufgaben zu erledigen, um die sechs Stücke des Amuletts zu finden: So mussten z. B. die Leuchtschnecken wieder eingefangen und mit Steinmonks ein reißender Fluss überquert werden. Mit allen Amulettstücken öffnete sich dann die Schatztruhe. Darin befand sich für jedes Kind eine Schutzlicht-Kette, wie sie die Kinder im Buch auch besitzen. Stolz wanderten wir zum Kindergarten zurück, wo wir schon von allen Familien in einem mit Lampions geschmückten Hof zu einem gemütlichen Grillfest erwartet wurden.



Jedes Vorschulkind erhielt eine leuchtende Schutzlicht-Kette.
Foto: Kindergarten St. Anna



Wassonstnoch *interessiert*

Aus dem Verlag

Saftiger Pilzburger

Dieser Burger braucht keinen Käse und anderen Schnickschnack, um zu schmecken. Durch den gut gewürzten Pilzpatty ist er ohne viele Zutaten ein Genuss.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 45 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabine Schütze

Zutaten

Für den Patty:

- 250 g Champignons (gern die braunen)
- 1 Schalotte
- 1 EL Senf
- 1 EL Tomatenmark
- 1 TL Estragon
- 70 g Semmelbrösel
- 20 g Kichererbsenmehl (wenn vorhanden, sonst einfach durch Semmelbrösel ersetzen)
- 1 EL Butter
- 3 EL Öl

Für den Burger:

- 4 Burger-Buns
- 2 Zwiebeln
- 4 EL Öl
- etwas Zucker und Mehl
- BURGERSAUCE und Frischkäsecreme mit Kirschaprika

Zubereitung

1. Pilze und Schalotte klein würfeln und beides in Öl und Butter etwa 5 Minuten anbraten. Dann salzen.
2. Leicht abgekühlte Pilze mit den restlichen Patty-Zutaten vermengen, mit Salz und Pfeffer würzen und zu 4 Patties formen. Im Kühlschrank ruhen lassen.
3. Die 2 Zwiebeln in Ringe schneiden und in einer Pfanne mit dem Öl bei mittlerer Hitze anrösten. Wenn sie zu bräunen beginnen, etwas Salz und Mehl darüberstäuben. Fertig rösten lassen. Die Zwiebeln auf Küchenpapier legen, damit das überschüssige Öl abläuft.
4. Die Patties grillen oder in einer Pfanne kross braten.
5. Die Buns in einer Pfanne ohne Öl an den Innenseiten leicht anbräunen. Dann die Unterseite mit der Kirschaprikacreme bestreichen (oder einer BURGERSAUCE).
6. Patty auf die Unterseite legen, Röstzwiebeln obendrauf drapieren. BURGERSAUCE darüber streichen und die Oberseite des Buns auflegen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com



Foto: carlosgaw/iStock/Getty Images Plus